

Gala

Der Rhein-Kreis wird in diesem Jahr 50 Jahre und feiert in der kommenden Woche seinen Geburtstag. Unter anderem mit Ministerpräsident Hendrik Wüst. Auf sechs Seiten berichten wir in dieser Ausgabe über den Kreis, seine Aufgaben, seine Geschichte. Lesen Sie ab Seite 6.

Grosch

Wegen Pfingsten verlegte der BSV Noithausen sein Schützen- und Heimatfest auf das kommende Wochenende. Die Traditionshüter müssen heuer übrigens ohne König feiern. Dafür kommt mit Mike-Leon Grosch zum Samstags-Ball aber ein fernsehbekannter Sänger. Seite 2.

Gartentage

Andrea Ista von der GfWS informiert in dieser Ausgabe über die „Grevenbroicher Gartentage“, die am 25. Mai viele Besucher anlocken sollen. Unter anderem werden auch die „swingenden Gärtner“ erwartet. Alle weiteren Details erfahren Sie auf unserer Seite 4.



Patrick Schmitz' „Höhner-Huhn“ kann für den guten Zweck ersteigert werden.

Fotos: gpm./Jancke

„Pat Painter“: Die „Höhner“ aufs Kunst-Huhn gebracht

Patrick Schmitz, der sich schon an vielen Orten in Grevenbroich mit seiner Kunst verewigt hat, hat aufregende Tage hinter sich: Am Donnerstag der Vorwoche wurde sein Mahnmahl für Orken vorgestellt (Seite 3), am Montag stand er dann mit „Höhner“-Gesicht Henning Krautmacher im Pulheimer Rathaus im Mittelpunkt.

Grevenbroich. Dort standen zwei bemalte und teilweise signierte Huhn-Figuren der „Creativ-Help“ im Fokus, die nun bis Ende Mai zugunsten der Sommerakademie „Kreativ und Draußen sein für Kinder in den Sommerferien“ meistbietend feil-

geboten werden. Auf Initiative von Künstlerin Bertamaria Reetz ist anlässlich des 50-jährigen Bestehens von Pulheim als Gemeinde eine Huhn-Figur mit Motiven aus der Stadt sowie von der Kölner Musik-Gruppe „Höhner“ entstanden. Gestaltet hat sie der Grevenbroicher Künstler Patrick Schmitz, genannt auch „Pat Painter“, wie Reetz dabei betonte. Die Sommerakademie findet im Juli beziehungsweise im August in Knechtsteden statt, wo Bertamaria Reetz, deren „Blaue Friedensherde“ in dieser Woche ins Grevenbroicher Museum einzog (siehe unten), auch ihr Atelier hat.

Dem ehemaligen Frontman der „Höhner“ gefiel das von Schmitz gestaltete Huhn jedenfalls mehr als gut. Es kann jetzt von Kunstliebhabern ersteigert werden. Wer sich an der Versteigerung beteiligen möchte, kann sein Gebot unter Angabe von Huhn-Wunsch, Name, Adresse und Geburtsdatum bis zum 26. Mai, 15 Uhr, per Mail an bertamaria.reetz@gmx.de senden. Das Mindestgebot beträgt dabei jeweils 1.000 Euro. Alle Mitbietenden werden von den Projektverantwortlichen der „Creativ-Help“ regelmäßig über den genauen Stand der Gebote informiert. Wer weiß, vielleicht



Henning Krautmacher, bekannt durch die „Höhner“, freut sich über sein Konterfei auf dem Benefiz-Huhn.

bald steht ein Reetz/Schmitz-Huhn bei Ihnen im Garten! -gpm.



Die „Blaue Friedensherde“

Grevenbroich. In die Ausstellung „Krieg kennt keine Gewinner – 80 Jahre Kriegsende in Grevenbroich“ zog eine „Friedensherde“ der Künstlerin Bertamaria Reetz ins Museum ein. Der Schwere der geschichtlichen Präsentation mit Granatsplittern, Totenzetteln und Fotos von zerstörten Häusern wird hiermit bewusst ein positives Zeichen entgegengesetzt, denn in Deutschland herrscht seit nunmehr 80 Jahren Frieden. Die „Blaue Friedensherde“ wurde 2009 ins Leben gerufen

und gastierte bisher in über 200 Städten in ganz Europa. Die „Blauschafe“ werden in den Kölner Sozial-Werkstätten lackiert und modifiziert. Die Niederlassung der von der Künstlerin gegründeten „Creativ-Help GmbH“ befindet sich in den Räumen des Klosters Knechtsteden. Aufgrund des großen Interesses wird die Kriegspräsentation bis zum Herbst verlängert. Die 20 Schafe werden bis zum Ende der Schau in der „Villa Erckens“ verbleiben.

Durchmarsch für Krützen. Und das mit einem neuen Vize.

Entscheidende Weichenstellungen in der Grevenbroicher Sozialdemokratie: Mit Philipp Bolz gibt es einen jungen Vize-Bürgermeister. Und Klaus Krützen wird wenige Tage später auch offiziell als Bürgermeister-Kandidat der SPD gewählt.

Grevenbroich. Während der Aufstellungsversammlung des SPD-Stadtverbandes zur Wahl des Kandidaten für die Bürgermeisterwahl haben die Mitglieder der amtierenden Bürgermeister mit einer Zustimmung von 100 Prozent (46 Ja-Stimmen)

erneut zum Kandidaten gekürt. „Dieses einstimmige Ergebnis ist der hohe Verdienst von Klaus Krützen, für seine sachliche und bürgernahe Arbeit und den unermüdlichen Einsatz für unsere Heimatstadt“, strahlte Stadtverbands-Chef Daniel Kober zufrieden. Und weiter sagt er: „Wir setzen mit Klaus Krützen auf seine zuverlässige Führung, seine große Erfahrung, den Weitblick und sein Feuer, die vielen Themen weiterhin für

Grevenbroich voranzubringen“. Bereits am Donnerstag der Vorwoche wurde mit großer Mehrheit Philipp Bolz zum neuen ersten stellvertretenden Bürgermeister gewählt. Er folgt auf Edmund Feuster, der am 7. April im Alter von 70 Jahren verstorben ist und das Amt seit 2009 innehatte. Bolz, Jahrgang 1995, stammt aus Allrath, wo er bis heute lebt. Nach dem Abitur am Pascal-Gymnasium absolvierte er zunächst eine kaufmännische Ausbildung und studierte anschließend an der Universität Duisburg-Essen. Beruflich ist er heute als wissenschaftlicher Mitarbeiter für Abgeordnete im Landtag und Bundestag tätig. Neben der Politik engagiert sich Bolz in vielen Vereinen, etwa im Brauchtum, bei der DLRG oder im Jugendferienwerk. Der bekennende Fan des 1. FC Köln ist auch als Büttensprecher und Sitzungspräsident im rheinischen Karneval aktiv. „Meine Rolle sehe ich darin, Ansprechpartner für die Menschen in Grevenbroich zu sein – nahbar, engagiert und mit Leidenschaft für unsere Stadt“, so Bolz nach seiner Wahl. -gpm.



Alle Genossen gaben Bürgermeister Klaus Krützen (links) ihre Stimme für eine erneute Kandidatur. Neuer Vize an seiner Seite: Philipp Bolz.

Foto: SGV.



Peter Koenen.

Dank und auch Kritik

Grevenbroich. Peter Koenen hatte, wie in der Vorwoche berichtet, sich per Eingabe an den Rhein-Kreis und auch ans Düsseldorfer Gesundheits-Ministerium (MAGS) gewandt. Sein Ziel: der Neubau eines neuen Krankenhauses im südlichen Rhein-Kreis. Inzwischen gibt es Reaktionen. Und Kritik. Vom „Team Bürgeranfragen zur Krankenhausversorgung“ des MAGS erhielt Koenen eine – eher floskelhafte – Antwort: „Wir möchten uns herzlich bei Ihnen bedanken, dass Sie sich die Zeit genommen haben, uns Ihren Vorschlag zum Neubau einer Zentralklinik mitzuteilen. Ihr Schreiben wurde an das zuständige Fachreferat des Ministeriums weitergeleitet“. In Namen des Rhein-Kreises meldete sich Landrat Hans-Jürgen Petraschke. Er teilte mit, dass „Ihr Anliegen in der Sitzung des Kreisausschusses am 21. Mai zur Beratung vorgesehen ist“. Die Stellungnahme des Gremiums „zeitnah übermittelt“ werde. Man darf gespannt sein, wie sich der Kreis-Ausschuss zum Antrag und auch zum so genannten „Mertens-Plan“ stellen wird. Derweil machte Kreis-sprecher Benjamin Josephs deutlich, dass bezüglich der von Koenen angeführten Zentralklinik in Ostfriesland ein Streit aufgebrochen sei, weil bekannt wurde, dass die Notfallversorgung an den Altstandorten doch wegfallen solle. -gpm.

Blitz Wash - Grevenbroich

Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie unser **Premiumwäsche** mit Heißwachs und Unterbodenwäsche für **12,- €*** statt **16,00 €**

Angebots gültigkeit: 17.05.2025 - 31.05.2025

Blitzwash Grevenbroich, Am Rittergut 1 (bei Kaufland)
41515 Grevenbroich, 021 81/273 2504
*nur in Grevenbroich einlösbar

Schließt Krützen Troles eiskalt aus?

Heike Troles, unter anderem Vorsitzende des Jugendhilfe-Ausschusses der Stadt Grevenbroich, äußert Verwunderung darüber, dass sie zuletzt mehrfach nicht zu öffentlichen Terminen im Bereich Kinder- und Jugendpolitik eingeladen wurde.

Kinder, Jugendliche und Familien in Grevenbroich ein. „Mir geht es nicht um persönliche Präsenz auf Fotos, sondern um die Wertschätzung des Ausschusses und der politischen Arbeit, die dort geleistet wird – oft gemeinsam über Parteigrenzen hinweg.“ Auch die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Grevenbroich zeigt sich irritiert:



Den Umzug des Waldkindergartens feierte der Bürgermeister, die Chef des Jugendhilfe-Ausschusses (oben) wurde nicht eingeladen.

KOSTENFREI ab Pflegestufe 1
durch Abrechnung mit den Krankenkassen.

Workcars Umzüge

DER UMZUGSPROFI
Ein Umzug oder eine Entrümpelung steht an?
www.workcars.de
info@workcars.de

Inh. Andreas Schenkel
Otto-Lilienthal-Str. 4
41569 Rommerskirchen
Tel.: 0 21 83 / 3 47 44 01
Mobil: 01 71 / 7 53 05 70
Bahnstraße 46
41515 Grevenbroich
www.workcars.de

„Es kann nicht sein, dass Fachpolitikerinnen wie Heike Troles aus wichtigen Entwicklungen im Jugendbereich bewusst herausgehalten werden – nur weil sie nicht zur SPD gehören. Eine solche parteipolitische Brille schadet dem Klima in der Stadt und verkennt die Bedeutung der gemeinsamen Arbeit für unsere Kinder und Jugendlichen“, so der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU, André Dresen. Troles abschließend: „Ich hoffe, dass die Verwaltung wieder zu einem Stil der Zusammenarbeit zurückkehrt, bei dem Inhalte zählen – nicht Parteifarben.“

Burgartz & Meuser GmbH

MEISTERBETRIEB
HEIZUNG · SANITÄR · KUNDENDIENST

Tel.: 0 21 82 - 82 77 101



Viel los im Museum

Grevenbroich. Am morgigen Sonntag findet der „Internationale Museumstag“ statt. Auch das „Museum der Niederrheinischen Seele“ beteiligt sich wie in jedem Jahr an dem Tag der Ausstellungshäuser, der auf die gesellschaftliche Rolle von Kunst und Kultur aufmerksam machen soll. Neben der Dauerausstellung zum Niederrhein sind die Wechselausstellungen „Hintz – eine Retrospektive“ und „80 Jahre Kriegsende in Grevenbroich“ kostenfrei zu besichtigen. Eva Struckmeier vom Museumsteam bietet um 13.30 Uhr eine Familienführung durch die Kunstausstellung im Erdgeschoss an. Danach können eigene Drucke angefertigt werden. Stefan Pelzer-Florack tritt um 14.30 Uhr mit einer Klang-Performance im Landschaftsbilder-Raum auf und um 15.30 Uhr präsentiert er Lyrik vom Niederrhein von Henrich Heine bis Funny van Dannen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Bis zum 18. Mai findet auf der alten Verladestraße in Gindorf das „3. Oldtimer Schlepper-Treffen statt. Hierzu laden die „Schlepperfreunde Gindorf-Gustorf“ wieder ein.

Gindorf. Mit einer Riesen-Hüpfburg und Kratzeis für Kids oder einer Fahrt mit einem Oldtimer-Traktor ist für alle Gäste etwas dabei.

Schlepper-Freunde auf der großen Wippe getestet!

Erstmalig wird eine Geschicklichkeitswippe für Gäste, die mit ihren Traktoren anreisen, auf der Verladestraße stehen. Hier können die Fahrer dann ihr Feingefühl unter Beweis stellen. Damit das Treffen auch ein voller Erfolg wird, hat der ehemalige „Dorfscherriff“ Sven Polke gerne die Schirmherrschaft über das Event übernommen und freut sich auf die zahlreichen

Besucher.
Am Freitag trafen schon die ersten Oldtimergespanne auf der Verladestraße ein und bleiben dann bis Sonntagnachmittag die Gäste des einladenden Vereins. Erwartet werden rund 60 bis 80 Oldtimer-Schlepper die von Heinsberg, Gladbach, Bergheim, Rommerskirchen, Neuss, Dormagen und sogar aus der Eifel den Weg nach Gustorf finden. Ob „Lantz Bulldog“, „Hanomag“, „MAN“, „Deutz“, „Hürlimann“ oder „Lamborghini“ – für jeden Besucher gibt es alte und historische Schlepper zu sehen.
Wenn am Samstag dann alle Gäste eingetroffen sind, beginnt das Treffen um 16 Uhr mit einer großen Oldtimer-Schlepperfahrt von der Verladestraße aus durch das schöne Doppeldorf Gustorf und Gindorf.
Gegen 18 Uhr eröffnet dann der Schirmherr den gemütlichen Abend für alle Dorfbewohner, Gäste und Freunde.



Schlepper jeglicher Art werden bei dem großen Treffen an diesem Wochenende zu bewundern sein,

Ob Kaffee und Kuchen, heiße Waffeln mit Kirschen und Sahne oder etwas Herzhaftes vom Imbiss „Gaumenschmaus“ mit kühlen Getränken, für das leibliche Wohl ist bei diesem Treffen wieder einmal allerbestens gesorgt!

Mit diesem Treffen finanzieren die „Schlepperfreunde Gindorf-Gustorf“ auch die alljährliche große Nikolaustour, die in diesem Jahr am 29. November stattfinden und hier im Kreis Neuss von immer mehr Besuchern angenommen wird.

-ekG.

**Schneller.
Mehr.
Wissen.**
www.erft-kurier.de

Andrich zu Gast bei Rolf Bach

Grevenbroich. Rolf Bach, seit vielen Jahren Organisator des großen Kicker-Turnieres, ist die Begeisterung immer noch anzumerken: „Highlight war in diesem Jahr der Besuch von Fußball-Profi Robert Andrich, der ja

hier in Grevenbroich lebt. Ein dufter Typ, vollkommen ohne Allüren und beehrter Autogramm-Schreiber“, sprudelt es aus ihm heraus.
Gerne unterstütze er jedes Jahr das Kicker-Turnier, das Rolf

Bach vom FSK Hochstaden im „Didi“s“ zugunsten der „Varius-Werkstätten“ in Hemmerden organisiert.
„Hier spielen wir mit den Mitarbeitern der Werkstätten um kleinere Sachpreise und

einen Pokal“ erzählt Bach locker weiter.
Sieger wurde in diesem Jahr Maik Velaznim von den „Varius-Werken“ vor Stefan Ernst vom RWE in Neurath.

-ekG.



Links der Zweitplatzierte vom RWE, rechts der Sieger von den „Varius-Werkstätten“.

Foto: Bach

Bürgerschützenverein

Noithausen 1921 e. V.

KFZ-Meisterbetrieb
Wir grüßen das Königspaar und wünschen allen ein schönes Schützenfest

- Reifenservice	- HU & AU	- Abholservice
- Ölwechsel	- Klimaservice	- Aufbereitung
- Lichttest	- Komplettservice	- Diagnose
- Gutachten	- Karosseriearbeiten	- Lackierungen

Marcel Hocke
Ringstr. 3
41515 Grevenbroich

Tel.: 02181/47 17 585
Fax: 02181/47 17 584

Wir wünschen allen Schützen, Bürgern und unseren Kunden ein sonniges Schützenfest!

M. LINDGENS
MEISTERBETRIEB
HEIZUNG-SANITÄR

Markus Lindgens
Von-Immelhausen-Str. 79
41515 Grevenbroich-Noithausen
☎ 021 81/24 24 10

FONKEN
Garten- und Landschaftsbau

Wir wünschen allen Schützen und Bürgern ein schönes Schützenfest!

Dipl.-Ing. (FH) Alexander Fonken
Tel. 021 81/81 92 00 · www.alexfonken.de

Ihre Experten für Garten & Landschaft

HASSEL
Bestattungen
Hilfe durch persönliche Beratung im Trauerfall

Ihr Partner im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsfinanzierung möglich
- Vermittlung von Sterbegeldversicherung
- Bestattungsvorsorge

Wir sind für Sie Tag und Nacht erreichbar,
Tel. 0 21 81 / 4 16 17
41515 Grevenbroich-Noithausen, Am Rittergut 21

Kein Schützenkönig, dafür kommt aber ein TV-Star zum Samstags-Ball

Wegen der Pfingsttage wird in diesem Jahr wieder einmal früher gefeiert

Der BSV Noithausen muss in diesem Jahr sein Schützen- und Heimatfest ohne Schützenkönig feiern. Dafür kommt mit Mike-Leon Grosch ein bekannter Namen zu einem Auftritt ins Festzelt.

Noithausen. Präsident Dirk Willkomm betont: „Am zweiten Wochenende im Juni – dann, wann wir sonst immer unser Schützenfest feiern – ist Pfingsten. Daher weichen wir, wie bereits mehrfach in unserer Vereinsgeschichte geschehen, auf das vierte Wochenende im Mai aus. Auch wenn wir somit in diesem Jahr weniger Zeit für die Vorbereitung unseres Festes hatten, so glaube ich doch sagen zu dürfen, dass wir trotzdem gut aufgestellt sind.“
Ganz besonders freuen man sich in diesem Jahr darüber, dass die Jugendabteilung in den vergangenen Jahren kontinuierlich größer geworden ist - auch Dank

der weiblichen Verstärkung. Willkomm wörtlich: „Wie sehr unsere Jugend mit dem Ort verbunden ist, hat man daran gesehen, wie motiviert und zahlreich sie sich an der Aktion „Unser Ort wird sauber“ beteiligt hat. Vielen Dank dafür.“

An dieser Stelle möchte sich der Vorstand auch bei allen bedanken, die in irgendeiner Art und Weise dazu beigetragen haben, dass die Noithausener Traditionshüter auch in diesem Jahr unser Schützenfest feiern können.
„Der BSV Noithausen wünscht seinen Schützen ein schönes und geselliges Fest und lädt die Bürger aus Noithausen ein, mit uns gemeinsam ein paar schöne Stunden im Festzelt zu verbringen“, schließt Präsident Dirk Willkomm seine Ausführungen zum Fest.
Highlight wird also der Festball mit dem Auftritt von Mike-Leon Grosch sein (Eintritt 17 Euro im Vorverkauf und 20 Euro eventuell an der Abendkasse.) Bekannt wurde Grosch als Finalist der dritten Staffel der Castingshow „Deutschland sucht den Superstar“ (DSDS). Diese strahlte der Fernsehsender RTL von November 2005 bis März 2006 aus. Grosch belegte in diesem Wettbewerb den zweiten Platz hinter Tobias Regner. 2019 nahm er als Kandidat an „Das Supertalent“ teil. Man kennt von ihm Titel wie „Polaroid“, „Himmel und Hölle“ oder auch „Sarah“.
Auf der Homepage des BSV steht zu lesen: „Lange vor dem

Brandschaden wurden bereits erste Gespräche zur Verpflichtung eines Künstlers aufgenommen. Glücklicherweise konnten diese mit dem Abschluss einer Absichtserklärung konkret und verbindlich abgeschlossen werden. Genau in dieser Phase gerieten wir durch den Brand unseres Containers in den Focus der Medien. Wie Ihr Euch sicherlich vorstellen könnt, war eine unserer Sorgen, dass eine inhaltliche Verbindung des Brandes und die Vorbereitungen für das Event entstehen kann, außer es wird offen dargelegt. Daher ist es uns wichtig aufzuzeigen, dass die Zusage an den Künstler zeitlich vor dem Brand stattgefunden hat und die Verwendung von Spenden und Unterstützungen in Zusammenhang mit dem Brand ausschließlich für die Begleichung der Brandschäden vorgesehen ist.“
Schließlich sollen hier die Jubilare des Noithausener Regiments nicht unerwähnt bleiben: Silber-Jubilare (25 Jahre) sind Marvin Ader vom Husarenzug „Junge Eiche“ und Björn Seibert vom Jägerzug „St. Hubertus“. Gold-Jubilare (50 Jahre) sind Markus Wegmann vom Jägerzug „St. Hubertus“ und Jürgen Behren vom Husarenzug „Junge Eiche“. Auf 60 Jahre im Noithausener BSV kann Berthold Kaiser vom Jägerzug „Lebensfreude“ zurückblicken.
Gar für 70 Jahre im Regiment wird Heiwi Schiffer vom Jägerzug „Lebensfreude“ geehrt werden.

-gpm.



Dirk Willkomm ist der engagierte Präsident des BSV Noithausen.

Fotos: Archiv



Mike-Leon Grosch, bekannt aus DSDS und „Das Supertalent“.

Repro: Plakat

Wir grüßen alle Schützen und wünschen ein fröhliches Schützenfest!

EIGENE SCHLACHTUNG
Wir schlachten nur ausgesuchte Tiere aus der Region

Metzgerei Stirken
delikat, frisch & regional

GRILLSPEZIALITÄTEN UND AUFSCHNITTPLATTEN
Lassen Sie sich von unseren vielfältigen Kreationen begeistern

Grabenstraße 29
41515 Grevenbroich

Telefon: 02181 / 402 33
Telefax: 02181 / 242 530



Das „Rheinland-Trio“ spielt im Museum.

Mitreißende Interpretation

Grevenbroich. Am Pfingstsonntag gastiert das „Rheinland-Trio“ unter dem Titel „Musikalische Kostbarkeiten“ um 15 Uhr in der „Villa Erckens“. Das Trio, bekannt für seine mitreißenden Interpretationen, wird ein abwechslungsreiches Programm mit Werken aus Klassik und gehobener Unterhaltungsmusik präsentieren. Sibylle Husemann (Viola), Susanne Goldmann (Klavier) und Detlef Cremer (Klarinette) spielen unter anderem Werke von Johann Sebastian Bach, Antonin Dvořák, George Gershwin und Glenn Miller. Der Klarinettist des Trios freut sich, aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit als Moderator unterhaltsam durch das Programm zu führen. Eintrittskarten zum Preis von 14 Euro Karten gibt es unter www.stadt-grevenbroich.reservix.de und an der Museumskasse. Schüler erhalten vier Euro Ermäßigung.

Die „Orkener Fliegerbombe“ kehrte als Kunstwerk zurück

„Nie wieder“ steht oben auf dem neuen Mahnmal, das pünktlich zum 80. Jahrestag der Befreiung von der Nazi-Herrschaft im Orkener Park eingeweiht wurde. Dieses Mahnmal dürfte wohl einmalig in Nordrhein-Westfalen sein: Es handelt sich um die einst mit 250 Kilogramm Sprengstoff bestückte Fliegerbombe, die im November 2021 unter dem Kirmesplatz in Orken gefunden wurde.

Orken. Jahrelang ist darüber wohl an den Kirmestagen der Autoscooter gefahren. Jörn Esposito und Stefan Rosellen vom Verein „Luftschutzanlagen Rhein-Kreis“ waren bei der Entschärfung dabei. Esposito hatte dabei direkt den Einfall, aus diesem gefährlichen Relikt ein Mahnmal zu schaffen. Dem guten Kontakt seines Vereines zum Kampfmittelräumdienst ist es zu verdanken, dass die Bombe nun als Dauerleihgabe nach Grevenbroich gekommen ist.

Der Orkener Park bot sich als Standort für das neue Mahnmal an, zumal die Bombe in Orken gefunden wurde. Vor rund 20 Jahren gründete sich die „Bürger-Aktion Orkener Park“, um die einzige Grünfläche, über die Orken verfügt, zu erhalten. Seitdem kümmert sich die Bürger-Aktion um Erhalt und Pflege des Parks. Immer wieder finden auch unterschiedliche Aktionen statt.

Der Vorstand um Carmen von Borzestowski war von der Idee für das Mahnmal begeistert. Die



Von links: Erik Nijssen, Klaus Krützen, Jörn Esposito, Carmen von Borzestowski und Patrick Schmitz.

Foto: -dr.

Vorsitzende sorgte auch für das Ok der Stadt und vermittelte für die Gestaltung der Bombe Künstler Patrick Schmitz. Er hatte im Orkener Park schon einen Bauwagen verschönert. Zuerst wurde die Bombe vom Kampfmittelräumdienst in der Mitte zersägt und der Sprengstoff ausgebrannt. Das „Strahlcenter“ in Solingen schweißte sie wieder zusammen und sandstrahlte die Außenhaut. Danach kam sie dann zur künstlerischen Gestaltung in die Hände von Patrick Schmitz. „Ich habe beim Malen ein unheimliches Gefühl gehabt. Wann macht man schon mal sowas Spezielles“, erzählt er bei der Einweihung. Er wollte verdeutlichen, dass diese Bombe ein Tötungsobjekt ist. Unter dem Schriftzug „Nie wieder“ ist ein Bomber zu sehen, der gerade seine tödliche Fracht ausklinkt. Darunter sieht man die Bombe auf eine Ortschaft zurasen. Das Mahnmal steht auf einem großen Betonsockel, der mit einer Landkarte von umliegenden Orten, die auch bombardiert wurden, bemalt ist. Den Sockel hat der Verein Luftschutzanlagen selbst gegossen. Zur feierlichen Einweihung kamen erstaunlich viele interessierte Bürger, darunter Ratsmitglieder und Vertreter aus der Partnerstadt Kessel in den

Niederlanden. Als erster Redner trat Bürgermeister Klaus Krützen ans Mikrofon. Er betonte, dass diese Bombe als Mahnmal besonders gut den Schrecken des Krieges vor Augen führe. Er forderte dazu auf, gegen Hass und Spaltung zu arbeiten, um die Demokratie zu bewahren. Auch Erik Nijssen, stellvertretender Bürgermeister von Kessel, sprach in seiner auf Deutsch vorgetragenen Rede davon, dass wir die Erinnerung an die Schrecken des Krieges lebendig halten müssen, um neue Kriege zu verhindern. Es war eine sehr eindrucksvolle Einweihung eines außerordentlichen Mahnmals.

Dagmar Reschke



Klinik für Orthopädie Viersen



Traditionell innovativ für Sie da

Knie-, Hüft- & Schultergelenkersatz
Wirbelsäulenchirurgie
Fußchirurgie
Robotisch- und computergestützte OP-Techniken
Arthroskopien
Ambulante Operationen
Physiotherapie
Multimodale Schmerztherapie

orthopaedie-viersen.lvr.de
Horionstraße 2 · 41749 Viersen
Terminvereinbarung in unserer Ambulanz: 02162/ 96 6213

Pflege bei uns

- Familiäres Miteinander
- Pflege auf Augenhöhe
- Starker Teamzusammenhalt
- Verlässliche Dienstplanung
- Stabilität im öffentlichen Dienst

Wir stellen ein
Melde dich gerne unter 02162 966204

Gold & Pelzankauf

Einmalige Ankauf-Aktion in Grevenbroich
Bekannt aus den Medien!



Nutzen Sie die Gelegenheit! Unsere Experten sind nur 5 Tage vor Ort!

Goldschmuck



Goldarmbänder



Zahngold



Uhren aller Art



Modeschmuck



Silberschmuck/-münzen



Goldbarren



Goldmünzen



Wir kaufen: Sonderaktion in Grevenbroich

Parkmöglichkeiten direkt am Geschäft

MAI 19 MONTAG 11-18 Uhr

MAI 20 DIENSTAG 11-18 Uhr

MAI 21 MITTWOCH 11-18 Uhr

MAI 22 DONNERSTAG 11-18 Uhr

MAI 23 FREITAG 11-18 Uhr

Ankaufzeiten von: Montag-Freitag 11.00-18.00

Hausbesuche kostenlos im Umkreis von 80 Km

Zinn bis zu 30€ pro Kg



Silberbesteck bis 900€ pro Kg



Gemälde bis 10.000€



Standuhr bis 12.000€



Jetzt neu !!! Pelz & Lederjacken-Ankauf zu Höchstpreisen

Pelze bis zu 12.000€

Lederjacken bis zu 5000€

Lammleder-Mäntel bis 6000€













Ankauf von Gold aller Art

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin Ringe, Broschen, Colliers, Medallions, Golduhren, Zahngold, uvm. Auch Defekt!

Bronzefiguren bis 8000€



Antiquitäten



Modellbau

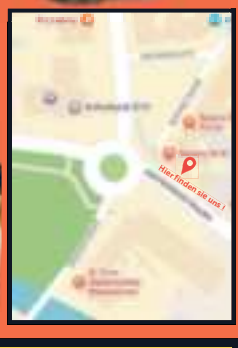


Orden



Alte Weine





BAHNSTR.63 (ECKE ERCKENSSTR.2) • 41515 GREVENBROICH • TEL: 02181 - 1606993

Inh. Toni Mirosch



Meister der Sonderliga

Kapellen. Die C1 des SC Kapellen ist Sonderligameister der Saison 2024/2025. Eine herausragende Teamleistung wird damit belohnt! Schon vor den letzten vier Spielen war klar: Sechs Punkte aus den verbleibenden Partien mussten her, um sich uneinholbar an der Tabellenspitze zu halten, selbst wenn die Verfolger auf den Plätzen 2 und 3 ihre Spiele allesamt gewinnen würden. Eine klare, aber nicht einfache Aufgabe, vor allem angesichts des Drucks, der plötzlich auf den Schultern der jungen Spieler lastete. Gegen die Sportfreunde Neersbroich fiel die Entscheidung. Doch die Kapellener taten sich schwer. Pässe kamen nicht an, Chancen wurden vergeben und die Nerven flatterten. Als dann endlich das erlösende 1:0 fiel, war der Jubel grenzenlos. Der Abpfiff war dann der Beginn eines großen Gefühlsausbruchs. Erleichterung, Freude, Stolz – all das spiegelte sich in den Gesichtern der Spieler, des Trainerteams und der mitfiebernden Eltern wider. Dieser Moment, das Wissen, dass die Tabellenführung verteidigt und der Meistertitel gesichert war, wird allen lange in Erinnerung bleiben. „Blickt man zurück auf den Saisonstart, auf das Zittern beim Einzug in die Sonderliga, hätte kaum jemand gewagt zu träumen, dass diese Mannschaft am Ende ganz oben stehen würde. Doch sie hat es geschafft – mit Teamgeist, harter Arbeit, und dem unerschütterlichen Glauben an sich selbst“, so SC-Chef Daniel Schmitz



Entspannen & Grooven

Grevenbroich. Die Düsseldorfer Band „Sunny Side Up“ spielt handgemachten „Funk & Soul“. Mal „funk“ es mit rhythmischer Finesse, dann wechselt es zu souligen Balladen und modernem Jazz mit Stilelementen von Latin, Reggae und mehr. Ausschließlich Eigenkompositionen, die zum Entspannen und Grooven einladen. „Sunny Side Up“, das sind Sängerin Diana Peters, Gitarrist Frank Rotthoff, Gregor Szopa-Marzi am Keyboard, Stefan Gesell am Schlagzeug, Bassist Michael Kalus und Tim Schürg am Saxophon. Am Mittwoch spielen „Sunny Side Up“ in der „Kultus Open Air Music Lounge“ beim Feierabendmarkt. Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, Hutspenden sind willkommen!

Verkehrseinschränkungen anlässlich der „Gartentage“

Grevenbroich. Die „Grevenbroicher Gartentage“ finden am 25. Mai von 11 bis 18 Uhr statt. Die Veranstaltung entspricht im Ablauf und Umfang der Vorjahre. Der Auf- und Abbau ist innerhalb des genannten Zeitfensters geplant.

Bereits ab dem 23. Mai werden zur Vorbereitung so genannte „Vorsperren“ eingerichtet. Diese betreffen die Einmündungsbereiche Graf-Kessel-Straße/Schlossstraße sowie Karl-Oberbach-Straße/Schloss-Straße. Im Rahmen der Veranstaltung

kommt es dann zu temporären Sperrungen und Einschränkungen in folgenden Bereichen: Schloss-Straße (vollständig, von der Alten Feuerwache bis zum Standesamt) Schloss-Platz Finlay-Park

Platz an der „Alten Feuerwache“ „Am Flutgraben“ Die Stadtbetriebe bitten alle Anwohner sowie Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen verkehrlichen Einschränkungen.



„Ökumenischer Bittgang“ endet auf Bauernhof: Singend und betend durch weiten die Felder

Rommerskirchen. Am 27. Mai richtet das „Petrus-Team“, der Ortsausschuss von „St. Peter“, zusammen mit der evangelischen Schwester-Gemeinde Rommerskirchen bereits zum elften Mal den „Ökumenischen Bittgang“ – traditionell zwei Tage vor „Christi Himmelfahrt“ – aus. Zur Aussendung unter dem Thema „Witterung“ trifft man sich um 19 Uhr in der katholischen Pfarrkirche „St. Peter“. Von dort aus geht es zum Caritashaus „St. Elisabeth“, vor dem

für die zweite Station „Ernte“ kurz verweilt werden soll, bevor der Weg durch die Felder nach Sinsteden fortgesetzt wird. Bei der dritten Station am Meisen-Fußfall vor Sinsteden wird für den Frieden gebetet. Für die letzte Statio „Gemeinschaft“ kehrt man auf dem Hof der Familie Hambloch-Gatzweiler, Grevenbroicher Straße 31, in Sinsteden ein, auf dem anschließend bei selbst gebackenem Brot und kühlen Getränken den Bittgang ausklingen soll.

Gerade in schweren Zeiten braucht es „Ichs“ und „Dus“



Autorin Sabine Klatt liest in der Christuskirche.

„7Tage1Song“ bekannt ist (wir berichteten).

Das Buch ist in einem leicht zugänglichen Stil geschrieben, die emotionalen Momente im Buch sind sprachlich so eingefangen, dass sie direkt ins Herz treffen. Das Buch endet mit einem Nachwort, das darüber reflektiert, dass das Land, welches im Buch beschrieben wird, nach dem 7. Oktober ein anderes ist. „Ich empfehle mit dem Nachwort zu beginnen. Dann zeigen die ganzen Begegnungen im Buch auf, wie wichtig die Begegnungen von Ichs und Dus sind – gerade wenn die Zeiten schwer sind“, so Borries. In Folge 244 von „7Tage1Song“ war Sara Klatt als Gast dabei.

Zeit der Hähne ist vorbei!

Langwaden. Am 31. Mai ab 13 Uhr führt die Kirmesgesellschaft „Einigkei“t Langwaden ihr traditionelles und alljährliches Regimentsschießen auf dem Kirmesplatz in Langwaden durch. Auch Nicht-Vereinsmitglieder können ihre Schießkünste wieder unter Beweis stellen. Jugendliche dürfen mit Einverständnis der Eltern teilnehmen; die Teilnahme ist kostenlos. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Alle Langwadener, Freundinnen und Freunde des Vereins und Interessierte sind eingeladen. Aufgrund eines behördlich erlassenen Verbots ist die Durchführung des mit Langwaden eng verbundenen Hahnenköppens nicht mehr zulässig. Der Verein hat darum zahlreiche Alternativen geprüft. Festgelegt wurde, dass Junghahnen- und Hahnenkönig ab sofort durch Schießwettbewerbe ermittelt werden. In diesem Jahr erfolgt die jeweilige Ermittlung im Rahmen des Regimentsschießens. Ab nächstem Jahr werden Junghahnen- und Hahnenkronprinz dann wieder traditionell am Kirmes-Montag ausgemacht. Auch wenn das traditionelle Hahnenköppen nicht mehr durchgeführt werden darf, gehen das Vereinsleben und damit einhergehe Aktivitäten anders, aber nach wie vor mit vollem Enthusiasmus und Heimatverbundenheit weiter.

„Ökumenischer Bittgang“ endet auf Bauernhof: Singend und betend durch weiten die Felder

Alle sind herzlich eingeladen. Sollte jemand nicht in der Lage sein, den Weg mitzugehen, besteht auf jeden Fall eine Mitfahrgelegenheit, um zu den jeweiligen Stationen oder auch nur zum Ausklang auf den Hof



der Familie Hambloch-Gatzweiler gebracht zu werden. Diejenigen, denen es um 19 Uhr aus unterschiedlichen Gründen noch nicht möglich ist, sind ebenfalls jederzeit unterwegs oder in Sinsteden willkommen. Bei sehr schlechtem Wetter werden nach der Aussendungsfeier in „St. Peter“ spontane Fahrgemeinschaften gebildet, um sofort zum Hof der Familie Hambloch-Gatzweiler zu fahren.

-ekG.

Stauden, Kräuter und „swingende Gärtner“

Am 25. Mai verwandelt sich das Areal rund um das „Alte Schloss“, den Ian-Hamilton-Finlay-Park, die „Alte Feuerwache“ und das „Haus Hartmann“ erneut in einen Treffpunkt für Gartenliebhaber. Die Grevenbroicher Gartentage laden von 11:00 bis 18:00 Uhr zu einem inspirierenden Markterlebnis ein, das die ganze Familie begeistert.

Grevenbroich. In einem male- rischen Ambiente präsentieren zahlreiche Aussteller ihre vielfältigen Waren rund um das Thema Garten. Besucher können sich auf ein breites Angebot an insektenfreundlichen Stauden, Kräutern, Gemüsepflanzen sowie trockenheitsresistenten Bäumen freuen. Ein besonderes Augenmerk liegt

auf der alternativen Gestaltung von Gärten und der Begrünung von öffentlichen Räumen. Die Aussteller stehen bereit, um Inspiration und wertvolle Tipps zur Gestaltung und Bepflanzung von Gärten jeder Größe zu geben. Ergänzt wird das Angebot durch ausgefallene Produkte rund um Haus und Garten, darunter Feuerschalen, Dekorationen und natürlich auch Genussprodukte. Für die kleinen Besucher wird in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt ein buntes Programm geboten. Die rollende Spielekiste, Beni Biber, eine Hüpfburg, ein Quiz rund um das Veranstaltungsgelände und zahlreiche Spiel- und Bastelan- gebote sorgen dafür, dass auch die Jüngsten auf ihre Kosten kommen.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. An den Food-Trucks gibt es unter anderem Kaffeespezialitäten, Waffeln, Crêpes, hausgemachtes Eis, Käsespezialitäten, italienisch Bratwurst, Pommes und allerlei kalte Getränke. Für gute Laune sorgen zusätzlich die „Swingenden Gärtner“ mit ihrem Dixieland-Jazz. Die Grevenbroicher Gartentage versprechen somit einen rundum gelungenen Sonntagsausflug für die ganze Familie. Der Eintritt beträgt fünf Euro (inklusive 19 Prozent Mehrwertsteuer), während übrigens Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen freien Eintritt haben. Hunde an der Leine sind herzlich willkommen.

-ekG.



Die Grevenbroicher Gartentage versprechen somit einen rundum gelungenen Sonntagsausflug für die ganze Familie. Der Eintritt beträgt fünf Euro (inklusive 19 Prozent Mehrwertsteuer), während übrigens Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen freien Eintritt haben.



GFWS
Gesellschaft für Wirtschaftsförderung
und Stadtmarketing Grevenbroich mbH

Grevenbroicher
**Garten
tage**

25. Mai 2025
Sonntag, 11-18 Uhr

Areal rund um das Alte Schloss,
den Ian-Hamilton-Finlay-Park und
die Alte Feuerwache.

Eintritt: 5,- €
Kinder u. Jugendliche unter 18 Jahren frei

Mehr unter:
www.gfws-grevenbroich.de



weitere Informationen unter:
www.gfws-grevenbroich.de



GFWS
Gesellschaft für Wirtschaftsförderung
und Stadtmarketing Grevenbroich mbH

Grevenbroicher
**Feierabend
markt**

**jeden
zweiten
Mittwoch
16-21 Uhr**

Termine 2025

MAI	JUN	JUL	AUG	SEP
07.05. 21.05.	04.06. 18.06.	02.07. 16.07. 30.07.	13.08. 27.08.	10.09. 24.09.

Endlich wieder Feierabendmarkt!
Alle 14 Tage, jeweils mittwochs, können Sie auf
dem Marktplatz in Grevenbroich bei Live-Musik
schlemmen und den Feierabend genießen.

Vielen Dank für die Unterstützung!



weitere Informationen unter:
www.gfws-grevenbroich.de

Vielen Dank für die Unterstützung!



Brockmann wird König zum Hundertjährigen!

Münchrath. In Münchrath wurde die Schützenfestsaison für die Stadt Grevenbroich eröffnet. Der neue Präsident Christian Jansen (29) freute sich über zahlreiche Besucher im Festzelt und die Verstärkung des eigenen Regiments durch Gastzüge aus Nachbarorten bei bestem Feierwetter zur sonntäglichen Parade. Am Montag siegte beim Junghahnenköppen unter zahlreichen Mitbewerbern Lara Rothausen nach spannendem Kampf. Neuer Hahnenkönig wurde Thomas Brockmann, der unter mehreren Kandidaten Erfolg hatte. Seine Krönung wird am 8. Mai 2026 stattfinden. Es wird seine zweite Amtszeit sein – auch er ist Wiederholungstäger wie sein Vorgänger Dietmar Heiser.



Hahnenkönig Dietmar Heiser mit seinem Nachfolger Thomas Brockmann.

Im nächsten Jahr feiern die Münchrather übrigens ein besonderes Jubiläum: „100 Jahre St. Hubertus Schützen- und Kirmesgesellschaft Münchrath“



Filzbälle & Stahlkugeln

Elfgen. Mit einem „Tag der offenen Tür“ präsentierte sich die Tennisabteilung des SV „Rot-Weiß“ Elfgen der Öffentlichkeit. Während die Erwachsenen auf der Clubterrasse eher Geselligkeit und Bewirtung genossen, hatten die Kinder viel Freude bei zahlreichen kleinen Tennis-Übungen auf der roten Asche. Auf spielerische Art konnten sie dabei erste Erfahrungen mit dem gelben Filzball sammeln. Bei einem selbst angelegten Lagerfeuer hatten die Kinder auch viel Freude und Spaß beim Stockbrot-Backen, wobei ihnen ihre selbst angefertigten „Backprodukte“ auch durchaus schmeckten. Neben der eigentlichen Sportart des Vereins – dem Tennisspielen – konnte man am Tag der offenen Tür auch dem Lieblingssport der Franzosen nachgehen, so dass an dem Nachmittag nicht nur gelbe Tennisbälle sondern auch etliche stählerne Boulekugeln über die Anlage rollten.

Regimentsfahne erstrahlt wieder im alten Glanz

Stolz präsentiert der Bürger-Ver- ein Frimmersdorf seine frisch restaurierte Regimentsfahne. Nach rund einem halben Jahr ist die Fahne von „Fahnen Kössinger“ in Schierling bei Regensburg wieder zurück nach Frimmersdorf gekommen. Eine Restauration war notwendig geworden, da sich bereits bei den Stickereien einige Elemente anfangen aufzulösen.

Frimmersdorf. In Eigenregie wurde die Fahne einige Male selbst überarbeitet, doch die Bewertung des Fachunternehmens war eindeutig: Die Fahne muss vollumfänglich restauriert werden, ansonsten ist sie in wenigen Jahren nicht mehr zu gebrauchen. In Zeiten von deutlich gestiegenen Kosten, auch für die Vereine,



Genau 2.000 Euro kamen per „Heimatcheck“ vom Land.

und zunehmend klammen Kassen, ein Posten, der nicht unerheblich ist. „Im ersten Entwurf wurde die Restaurierung mit rund 5.000 Euro veranschlagt, das Angebot stammte noch aus der Corona-Zeit, letzten Endes sind wir bei 6.500 Euro gelandet“, erinnert sich dritten Kassierer und Projekt-Verantwortlicher Steffen Georg. Doch eines stand fest: Die Fahne musste restauriert werden! Dazu gaben auch zügig die Mitglieder des Bürgervereins grünes Licht und mit der Idee eines freiwilligen Spendenaufrufs beteiligten sich einige Vereine und Privatpersonen an den Kosten. „Insgesamt konnten rund 1.500 Euro aus vereinsinternen Spenden erzielt werden“, berichtet Vorsitzender Werner Alderath stolz. „Dazu kommen 2.000 Euro, die wir dankenswerterweise aus dem Heimatcheck, einem Förderprogramm des Landes, erhalten haben.“, ergänzt Werner Alderath weiter. Der Rest des fehlenden Geldes wurde vom Jägerzug „Hubertusschützen“, die 2024 ihr 50-jähriges Bestehen gefeiert haben erwirtschaftet. Der Verein hat mit einem eigenen Stand auf dem Dorffest und einer Fotobox, sowie einem kleinen Spiel beim Klompenball 2024 dafür gesorgt, dass Groß und Klein gegen eine kleine Spende auf ihre Kosten kamen. Als Träger der Regimentsfahne fühlte sich der Verein berufen etwas für die Kostenumlage zu tun. „Wir sind stolz auf das Ergebnis, aber auch auf die Gemeinschaft, in der sehr viele Leute dazu beigetragen haben, dass wir Dank aller Spenden

und der Förderung nicht unsere Kasse des Bürger-Vereins belasten mussten“, berichtet Steffen Georg, selbst Mitglied bei den Hubertusschützen.

wieder an der Seite des Rednerpults aufgestellt werden. Somit sollte die Fahne, die bereits seit rund einem dreiviertel Jahrhundert an der Regiments-



Von links: Mark Bensch, Thomas Klütsch, Steffen Georg (Mitglieder der „Hubertusschützen“), Werner Alderath (Geschäftsführer und amtierender Schützenkönig), Heike Troles (Landtags-Abgeordnete), Harald Kessel (Regmentsoberst), Jürgen Kremer (Regimentsoberstadjutant) und Dirk Abels (Husarenoberst).

Pünktlich zum Frühlingsfest und zum Königswechsel Anfang April konnte die frisch restaurierte Fahne den Anwesenden im Zelt präsentiert werden und auch

spitze bei den Umzügen geführt wird, bestens für die nächsten Jahre ausgestattet sein, wodurch auch ein Stück Tradition im Dorf erhalten werden konnte.

Was „Grüne“ wollen

Grevenbroich. Die „Grünen“ in Grevenbroich haben während ihrer jüngsten Mitgliederversammlung ihr Programm für die Kommunalwahl 2025 verabschiedet. Das umfassende Konzept, das ab sofort auf der offiziellen Homepage der Partei einsehbar ist, präsentiert konkrete Lösungsansätze für die vielschichtigen Herausforderungen des Strukturwandels und des Klimawandels in der Kommune. Es steht dabei unter dem zentralen Motto: „Dafür sind wir hier!“ Peter Gehrmann, Parteisprecher der „Grünen“, unterstreicht die zentrale Bedeutung nachhaltiger Energiepolitik und verantwortungsvoller Finanzplanung: „Die Förderung erneuerbarer Energien in Kombination mit einer soliden Haushaltsführung bildet das Fundament unserer politischen Arbeit in Grevenbroich. Nur so können wir den Strukturwandel aktiv und zukunftsorientiert gestalten.“ Renate Steiner, Sprecherin der „Grünen“, hebt die demokratischen und sozialen Aspekte des Programms hervor: „Besonderes Augenmerk legen wir auf die Verbesserung der Kinderbetreuung und des Bildungsangebots mit präzise ausgearbeiteten Maßnahmen. Gleichzeitig forcieren wir eine nachhaltige Stadtentwicklung und setzen uns vehement für die Schaffung bezahlbaren Wohnraums ein.“ Das Wahlprogramm adressiert zudem die Stärkung der lokalen Wirtschaft sowie die Sicherstellung einer flächendeckenden medizinischen Versorgung.

Schmuck in der Schublade wird zur Gefahr Wenn Wertsachen zum Risiko werden

Neuss/Kaarst

In vielen Haushalten schlummern unentdeckte Werte. Besonders bei älteren Menschen findet sich nicht selten Altgold in Form von Schmuck, Zahngold, geerbten Stücken oder einzelnen Münzen – sorgfältig aufbewahrt in kleinen Schachteln, Schmuckkästchen oder sogar in Umschlägen. Doch was einst mit viel Bedeutung verbunden war, liegt heute meist unbeachtet in der Schublade – oft ohne Versicherungsschutz, ohne Dokumentation und mit einem hohen, aber ungenutzten Wert. Was viele nicht bedenken: Schmuck und Altgold, das zu Hause aufbewahrt wird, ist in der Regel nur bedingt oder gar nicht über die Hausratversicherung abgesichert. Vor allem bei Einbruch, Verlust oder Feuer lässt sich der tatsächliche Wert nur schwer nachweisen – insbesondere dann, wenn keine Kaufbelege oder Gutachten mehr vorhanden sind. Gleichzeitig häufen sich in den Medien Berichte über Diebstähle und Betrugsversuche: Immer wieder hört man im Radio von Goldketten, die vom Hals gerissen wurden, oder von teuren Armbanduhren, die mitten auf offener Straße gestohlen werden. Und auch Zuhause wird es riskanter: Trickdiebe geben sich als Handwerker oder städtische Mitarbeiter aus, verschaffen sich Zutritt zur Wohnung



Was heute unbeachtet zu Hause liegt, kann morgen zur Gefahr werden – denn immer häufiger dringen falsche Handwerker oder angebliche Stadtmitarbeiter in Wohnungen ein, um gezielt nach Schmuck und Gold zu suchen.

und räumen gezielt Schubladen aus, in denen Wertsachen vermutet werden. Besonders belastend ist für viele Betroffene das Gefühl danach: Selbst wenn nichts oder nur wenig entwendet wurde, bleibt die Unsicherheit. Wer einmal erlebt hat, dass ein fremder Mensch sich unbefugt in den eigenen vier Wänden bewegt hat, fühlt sich oft dauerhaft unwohl. Denn viele denken – nicht unbegründet – dass Täter zurückkehren könnten, sobald sie wissen, wo potenzielle Beute liegt. Dieses Gefühl der Bedrohung wiegt oft schwerer als der materielle Schaden. Gerade ältere Menschen stehen zunehmend im Fokus solcher Straftaten. Die Täter

agieren raffiniert, oft im Team, und nutzen Vertrauen sowie Routine gezielt aus. Umso wichtiger wird der Gedanke, nicht länger unsichere Werte in der Wohnung aufzubewahren, sondern frühzeitig über eine geordnete, dokumentierte und sichere Lösung nachzudenken. In einer Zeit, in der der Goldpreis Höchststände erreicht und klassische Geldanlagen kaum Rendite bringen, rückt das Thema „Werte schützen“ stärker in den Fokus. Viele Menschen entscheiden sich deshalb bewusst dafür, ihr Altgold schützen zu lassen und bei Bedarf in sicheres, dokumentiertes Bargeld umzuwandeln – nicht aus Notwen-

digkeit, sondern aus dem Wunsch nach Kontrolle und Sicherheit. Ein vertrauensvoller Partner in diesem Prozess ist die Goldbörse. Mit mittlerweile 15 festen Standorten steht sie für transparente Bewertungen, persönliche Beratung und eine diskrete Abwicklung. Die Goldbörse ist bekannt für ihre seriöse Arbeitsweise und ihren respektvollen Umgang mit Erinnerungsstücken. Viele Kundinnen und Kunden schätzen besonders, dass sie nicht anonym, sondern individuell betreut werden – in einem geschützten Rahmen, fernab von Schnellankäufen oder aufdringlichen Angeboten. Der Ablauf ist denkbar einfach: Kundinnen und

Kunden bringen ihre Stücke in eine der Filialen und erhalten vor Ort eine fundierte Analyse durch moderne Prüfverfahren. Der Wert wird nachvollziehbar erklärt, der Vorgang schriftlich dokumentiert – und bei Wunsch erfolgt die Auszahlung sofort. Ob in bar oder per Überweisung, richtet sich ganz nach den Wünschen der Kundschaft. Auch höhere Barauszahlungen sind – nach vorheriger Terminabsprache – kein Problem. Viele Menschen berichten, dass sie sich nach dem Verkauf ruhiger fühlen. Nicht, weil sie das Geld unbedingt benötigen, sondern weil sie wissen, dass ihre Werte jetzt gesichert, dokumentiert und greifbar sind. Auch im Hinblick auf eine spätere Erbregelung ist dieser Schritt für viele eine Entlastung – für sich selbst und für die Familie. Statt Chaos im Nachlass gibt es Klarheit – mit Belegen, Nachweisen und einem guten Gefühl. Die Goldbörse begleitet diesen Schritt mit Erfahrung, Geduld und Fingerspitzengefühl. Sie ist nicht nur ein Ort des Verkaufs, sondern eine Anlaufstelle für Menschen, die Entscheidungen in Ruhe treffen wollen – gut beraten, gut betreut und gut aufgehoben. In einer Zeit, in der Sicherheit wieder mehr Bedeutung bekommt, zeigt sich: Wer klug handelt, bringt sein Gold in Sicherheit – und gewinnt damit ein Stück inneren Frieden.

10+ Standorte

20.000+ Kunden

25.000+ Ankäufe

3.000+ Google-Bewertungen

Anzeige

GOLDBÖRSE GMBH
EDELMETALLANKAUFL

Mit über 10 Standorten ist die GOLDBÖRSE GMBH der größte deutsche Fachbetrieb für Edelmetalle in NRW. Hochpräzise, in Deutschland hergestellte Analysegeräte – sonst nur aus Prüfinstituten bekannt – stehen direkt am Beratungstisch. Der Reinheitsgrad wird in Sekunden ermittelt. Kunden können die Analyse mitverfolgen. Alle Filialen arbeiten mit denselben Verfahren für gleichbleibend exakte Ergebnisse.

- Krefeld (47798):** Königstraße 91 | 02151/3600761
- Moers (47441):** Neumarkt 5 | 02841/8878588
- Neuss (41460):** Büchel 3 | 02131/4080878
- Kempfen (47906):** Burgstraße 13-15 | 02152/8956070
- Viersen (41747):** Hauptstraße 22 | 02162/8198883
- Meerbusch (40667):** Dorfstr. 32 A | 02132/1397960
- M.-Gladbach (41061):** Croonsallee 29 | 02161/8494913
- Kleve (47533):** Kavarinerstraße 28 | 02821/9739280
- Essen (45127):** Limbecker Str. 68 | 0201/84396149
- Oberhausen (46145):** Steinbrinkstr. 226 | 0208/74091505
- Dinslaken (46535):** Kolpingstraße 8 | 02064/6040468
- Langenfeld (40764):** Marktplatz 10 | 02173/9120300
- Mülheim (45468):** Leineweberstraße 73-75 | 0208/62039851
- Bochum (44787):** Kortumstraße 66 | 0234/32599966
- Ratingen (40878):** Bechemer Str. 28a (Eingang über Wallstraße – zwischen Smile Optik & Parkhaus Stadtort) | 02102/7062680

Öffnungszeiten variieren je nach Standort. Alle Filialen ohne Mittagspause. Infos auf Google oder unter: www.Goldboerse-Gruppe.de / kontakt@Goldboerse-Gruppe.de

DIE GOLDBÖRSE GMBH KAUF:
Schmuck: aus Edelmetallen wie Weißgold, Gelbgold, Rotgold, Silber und Platin. Ankauf von Ringen, Ketten, Armbändern, Ohrringen, Anhängern und Kreuzen. Edelsteine und Diamanten werden separat vergütet. Auch defekte und gerissener Schmuck.
Zahngold: Kronen, Brücken, Inlays – mit oder ohne Zahnreste, auch Zahngold in Prothesen. Gerne auch größere Mengen von Zahnarztpraxen oder Laboren. Bitte ohne vorherige Säuberung bringen.
Luxusuhren: wie z. B. Rolex, Cartier, Omega sowie goldene Taschen- und Armbanduhren, auch defekte oder ohne Zertifikate.
Barren & Münzen: Gold- und Silberbarren sowie Münzen.
Besteck & Silberwaren: Silberbesteck, versilberte Bestecke sowie Kannen, Tassen und sonstige Silbergegenstände.
Edelmetalle: Gold, Platin, Palladium, Rohplatten und Drähte.
Warum Goldverkauf heute nichts mehr mit Notlagen zu tun hat: Schmuckverkauf steht heute nicht mehr für finanzielle Engpässe oder Pfandleihhäuser. Immer mehr clevere Verbraucher nutzen die aktuell hohen Goldpreise, um liegengeliebten oder geerbten Schmuck zu Geld zu machen. Sie schaffen so bewusst finanziellen Spielraum für Neues. Die Auszahlung erfolgt wahlweise in bar oder per Überweisung. Auch höhere Bargeldsummen sind problemlos möglich.

50 Jahre Rhein-Kreis Neuss

50

rhein
kreis
neuss

1975 - 2025

Geschichte · Gemeinschaft · Entwicklung

Herzlichen Glückwunsch!
50 Jahre Rhein-Kreis Neuss



Zu jeder Zeit für Sie da!



mehr Infos Instagram Facebook

Spendenkonto

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

BIC: BFSWDE33XXX

IBAN: DE87 3702 0500 0004 3166 18

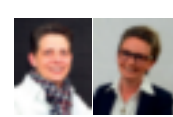


JOHANNITER

Regionalverband Niederrhein

► Wir sind gerne für Sie da.
Ihr starker Partner
im Neusser Süden.

AKTIV LEBEN IM ALTER
MIT DEN MOBILEN
PFLEGEEXPERTEN
NEUSS



Mobile Pflegeexperten
Neuss GmbH

Vereinsstr. 42, 41472 Neuss, Tel.: 02131/3836965
info@mobile-pflegeexperten-neuss.de



Hier bildet sich
Zukunft

50 Jahre Rhein-Kreis
Neuss – ein starker Kreis
mit klarer Vision.

Und wir als 100%-Tochter, die t z g?
Wir richten uns neu aus. Zukunft ist
kein Ziel – sie ist unser Auftrag.



NEUGIERIG?
Jetzt QR-Code scannen!



Letzte Ruhe unter Bäumen

Gerne beraten wir Sie zu den vielfältigen
Möglichkeiten im FriedWald.



Bestattungen Hüsgen,
Goethestraße 3d, 41539 Dormagen
Tel. 02133 – 46571
www.bestattungen-huesgen.de



FÜR PROFIS UND PRIVAT



ALLES RUND UM HAUS UND GARTEN.
IHR PROJEKT BEGINNT MIT UNS!

Ob Modernisierung, Renovierung oder kompletter Umbau:
Wir sind Ihr starker Partner für hochwertige Baustoffe,
professionelle Beratung und erstklassigen Service!

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Pick Baufachzentrum GmbH
Lilienthalstraße 31 • 41515 Grevenbroich
bauenundleben.de/grevenbroich

50 Jahre Kommunale Neugliederung,
50 Jahre erfolgreicher Rhein-Kreis

Die „Begehrlichkeiten“ vieler Nachbarn mussten damals abgewehrt werden

Es war eine Jahrhundertreform. Ab 1966 fand die kommunale Neugliederung in Nordrhein-Westfalen in zwei großen Phasen statt. Für viele Kreise, Städte und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen hatte die Gebietsreform am 1. Januar 1975 ihren Abschluss. Das war – mit der folgenden Bestätigung durch den Landtag und das Landesverfassungsgericht – auch für den Kreis Neuss der Fall.

Rhein-Kreis. Er wurde vor 50 Jahren aus wesentlichen Teilen des vorherigen Kreises Grevenbroich sowie der Stadt Neuss geschaffen – zunächst als „Kreis Neuss“, seit 2003 als „Rhein-Kreis Neuss“. Hintergrund der Kommunalen Neugliederung 1975 war die Überzeugung, dass überkommene Gemeindestrukturen, die zuletzt in den späten 1920er Jahren eine umfassendere Re-

form erfahren hatten, nicht mehr zeitgemäß waren. Am Ende der Gebiets- und Funktionalreform der öffentlichen Verwaltung sollten leistungsfähige Kreise, Städte und Gemeinden stehen. Dies ist im Falle des Rhein-Kreises bestens gelungen. Auf dem Weg zur kommunalen Neugliederung galt es allerdings, Begehrlichkeiten abzuwehren. Im Zuge der Gebietsreform entstand mancherorts der Wunsch, auf Kosten der Nachbarn zu wachsen. Die Stadt Köln hatte beispielsweise ein Auge auf Dormagen geworfen, Düsseldorf wünschte Zons. Auch eine Eingemeindung von Neuss nach Düsseldorf wurde thematisiert. Mönchengladbach wollte sich neben Wickrath, das bis 1975 zum Kreis Grevenbroich gehörte, auch Korschenbroich, Hochneukirch, Jüchen, Liedberg, Teile von Bedburdyck sowie Kleinenbroich und Pesch einverleiben. Zudem wurde über eine



Im Jahre 1975 gab es starke Kräfte, die die Stadt Neuss in Düsseldorf einverleiben wollten.

Aufteilung der Stadt Meerbusch an Düsseldorf und Krefeld diskutiert. Mit dem so genannten „Düsseldorfer-Gesetz“ wurde 1975 die Gebietsreform weitgehend abgeschlossen. Neuss wurde damals – auch weil der Stadt mit unter anderem Hoisten, Holzheim und Norf Teile des damaligen Kreises Grevenbroich zugeschlagen wurden – zur größten kreisangehörigen Stadt Deutschlands. Zum 50-Jahr-Jubiläum des Kreises wird deutlich: Er ist eine Erfolgsgeschichte. Mit seinen umfangreichen Dienstleistungen und Angeboten zur Daseinsvorsorge leistet er Außerordentliches für die Menschen, die an Rhein, Erft und Gillbach zu Hause sind. Zugleich bietet er beste Perspektiven für die Zukunft und steht für Wachstum und Fortschritt. Die Einwohnerzahl ist seit 1975 von rund

400.000 auf heute rund 460.000 gestiegen. Auch die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten hat zugelegt und beträgt heute mehr als 162.000.

Der Rhein-Kreis steht für eine starke Wirtschaft, hervorragende Bildungsmöglichkeiten, starke und zukunftsorientierte berufliche Perspektiven, Familienfreundlichkeit und eine anerkannt hohe Lebensqualität.



Die Stadt Grevenbroich wird aus dem „roten Rathaus“ heraus betreut. Fotos: Archiv.



An Jüchener und Korschenbroicher Ortsteilen war die Stadt Mönchengladbach sehr „interessiert“ ...

Ein starkes Stück Heimat:
50 Jahre Sport im Kreis

Hermann-Josef Baaken (Foto), seit 2017 Vorsitzender des Sportbunds im Rhein-Kreis, blickt auf die Entwicklung des Sports in den vergangenen 50 Jahren und sinniert darüber, welche Faktoren wichtig für die Zukunft sind.

Rhein-Kreis. Sport ist seit jeher ein fester Bestandteil des Lebens im Rhein-Kreis. Bereits vor der Gründung des Rhein-Kreises im Jahr 1975 wurden Sportvereine gefördert und ehrenamtliches Engagement gestärkt. Auch finanziell stand der Kreis dem Sport von Anfang an zur Seite – etwa mit der Übungsleiterförderung, die schon vor über 50 Jahren ins Leben gerufen wurde. Gleichzeitig ist klar: Sport ist mehr als nur Training oder Wettkampf. Sport bringt Menschen zusammen – über Altersgrenzen, Herkunft oder Lebenslagen hinweg. Vereine sind Orte der Begegnung, der Gemeinschaft, des Miteinanders. Wer im Rhein-Kreis aufwächst, soll möglichst früh die Chance bekommen, Bewegung zu erleben und Teil einer aktiven Gemeinschaft zu sein. Eine starke Rolle spielt dabei die Qualifizierung: Seit Jahrzehnten bildet der Sportbund Trainer, Übungsleitende und Engagierte aus. Die Bildungsarbeit ist über die Jahre kontinuierlich gewachsen und prägt den Sport im Kreis bis heute. Ein besonderes Merkmal der Sportstruktur im Rhein-Kreis ist das so genannte „4-Türen-Modell“. Seit 1991 arbeiten

Sportamt, Sportberatungsbüro, Sportausschuss und Sportbund unter einem Dach eng zusammen. Kurze Wege, verlässliche Absprachen und gemeinsame Verantwortung sorgen dafür, dass der Sport gut organisiert und zukunftsorientiert aufgestellt ist.

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, wie lebendig unsere Sportlandschaft ist: Immer mehr Menschen sind in Vereinen aktiv, neue Bewegungsformen entstehen, und Projekte wie die „Sport Tour inklusiv“ zeigen, wie wichtig es ist, allen Menschen Zugang zum Sport zu ermöglichen.

Doch es gibt auch Herausforderungen: Ganztagschulen verändern die Tagesabläufe von Kindern und Jugendlichen. Der demografische Wandel stellt neue Anforderungen an Sportangebote. Und das Ehrenamt braucht mehr Unterstützung. (...) Die Zukunft liegt im Miteinander. Wenn Schulen und Vereine zusammenarbeiten, können wir Kinder und Jugendliche nachhaltig für Bewegung begeistern. Wenn junge Menschen mitgestalten dürfen, bleibt der Sport lebendig. Und wenn wir alle gemeinsam Verantwortung übernehmen, bleibt der Sport das, was er im Rhein-Kreis Neuss schon immer war: ein starkes Stück Heimat. Hermann-Josef Baaken



BEI KÜNSTLICHEM GELENKERSATZ

Mit Sicherheit in guten Händen

Entdecken Sie erstklassige orthopädische Versorgung im St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank! Wenn Sie unter Schmerzen und Bewegungseinschränkungen leiden und künstlichen Gelenkersatz in Betracht ziehen, sind Sie bei uns genau richtig.

Unsere erfahrenen Ärzte der Klinik für Orthopädie und Orthopädische Rheumatologie haben allein im letzten Jahr über 1.000 künstliche Hüft- und Kniegelenke erfolgreich eingesetzt.

Als zertifiziertes EndoProthetikZentrum garantieren wir höchste Behandlungsqualität. Unsere fünf Hauptoperateure führen nicht nur die gesetzlich mindestens geforderten 50 Eingriffe pro Klinik im Jahr durch, sondern sogar doppelt bis dreimal so viele pro Operateur. Zudem übertreffen die Haltbarkeit unserer Implantate und die niedrige Komplikationsrate den Bundesdurchschnitt.

Vertrauen Sie auf unsere Expertise und erleben Sie eine neue Lebensqualität – denn für Ihre Gesundheit sind wir da! Und das auch in Zukunft! Das hat der Krankenhausplan NRW bestätigt!



ST. ELISABETH-HOSPITAL
MEERBUSCH-LANK

FACHKLINIK FÜR ORTHOPÄDIE
UND RHEUMATOLOGIE

Hauptstr. 74-76, 40668 Meerbusch-Lank, www.rzz-meerbusch.de



TERMINVEREINBARUNG - TELEFON 02150 / 917-138

50 Jahre Rhein-Kreis Neuss

50

rhein
kreis
neuss

1975 - 2025

Geschichte · Gemeinschaft · Entwicklung

Das Grußwort des Landrats

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

2025 ist für unseren Kreis ein besonderes Jahr: Er feiert sein 50-jähriges Bestehen. Was vor einem halben Jahrhundert begann, ist eine Erfolgsgeschichte. Unser Kreis ist ein hochkarätiger Wirtschaftsstandort, der zu den Top-Adressen in Deutschland und darüber hinaus zählt und eine anerkannt hohe Lebensqualität bietet. Bereits vor 2000 Jahren haben die Römer die Standortgunst am Rhein entdeckt. Heute leben rund 460.000 Menschen im Rhein-Kreis, der damit zu den größten Kreisen in Deutschland zählt. Im Zuge der Gebietsreform, die vor 50 Jahren ihre Umsetzung fand, wurden die vielen, deutlich kleinräumigeren Verwaltungseinheiten zu den acht Kommunen zusammengefasst, die wir heute kennen – also in alphabetischer Reihenfolge: Dormagen, Grevenbroich,

Jüchen, Kaarst, Korschenbroich, Meerbusch, Neuss und Rommerskirchen. Von diesem Zusammenschluss profitiert jeder dieser „starken Acht“ nachhaltig. Dabei gilt, wie so oft im Leben: Gemeinsam ist man stärker. In den gut vier Jahrzehnten, in denen ich in der Kreisverwaltung arbeite, hat sich unser Kreis sehr gut entwickelt. Das macht nicht zuletzt die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten deutlich. Sie ist von 115.000 im Jahr 1984 über 125.000 im Jahr 2009 auf heute mehr als 162.000 gestiegen. Wir haben eine starke Wirtschaft und sind als Standort international gefragt – auch weil wir stets mit der Zeit gehen, Herausforderungen meistern und Chancen ergreifen. Unser Kreis ist ein Qualitätsbegriff und ein Synonym für Verlässlichkeit, Kompetenz und modellhafte Entwicklungen. Im Rhein-Kreis lässt es sich sehr gut leben und arbeiten.



Landrat Hans-Jürgen Petrauschke ist bekanntermaßen sehr stolz auf „seinen“ Kreis.

Zum hohen Maß an Lebensqualität tragen auch eine hervorragende Infrastruktur an Gesundheits- und Sozialeinrichtungen sowie ein breitgefächertes Bildungsangebot, attraktive Sport- und Freizeiteinrichtungen, eine vielfältige Kulturlandschaft und unser lebendiges Brauchtum bei. Unsere Erfolgsgeschichte werden wir auch in Zukunft fortschreiben.

Ihr
Hans-Jürgen Petrauschke
Landrat des Rhein-Kreises

- ANZEIGE -

Therapiespektrum: Implantologie - Für Ihr schönstes Lächeln

Moderne Zahnimplantate, die im Kiefer unsichtbar, dauerhaft und fest verankert werden, übernehmen die Funktion einer Zahnwurzel. Sie bilden die Pfeiler für den Zahnersatz. Mit ihnen lassen sich aber nicht nur einzelne Zähne ersetzen, sondern auch größere Zahnlücken ästhetisch und komfortabel schließen – und dies, ohne dass gesunde Zahnschsubstanz von Nachbarzähnen beschliffen werden muss. Vor

allem das Material Reintitan ist ausgesprochen verträglich, da es eine hohe Körperverträglichkeit besitzt und Allergien nicht bekannt sind. Ein Implantat erspart Ihnen herausnehmbaren Zahnersatz, zudem finden Prothesen und Teilprothesen durch Implantate einen besseren Halt. Die von Novesiadent angebotene minimalinvasive Piezochirurgie begünstigt dabei den Heilungsprozess im



Anschluss an die Operation. Selbstverständlich findet im Vorfeld einer jeden implantologischen Versorgung eine ausführliche und individuelle Beratung durch unser Team statt.

novesia
dent.
Ihr schönstes Lächeln.

Ihre Adresse für moderne Zahnmedizin und Implantate am Reuschenberger Markt

Dr. med. dent.
Natalie Hülsmann-Petry
Am Reuschenberger Markt 2 · 41466 Neuss
Tel. (02131) 20 66 999
info@novesiadent.de

Aktuell 1.925 Menschen aus dem Rhein-Kreis engagieren sich in den Feuerwehren

Rhein-Kreis. „Besonders freuen wir uns über den stetigen Zuwachs von Mitgliedern der Einsatzabteilungen in den Freiwilligen Feuerwehren, der im Vorjahr mit 1.925 einen neuen Höchststand im Rhein-Kreis erreicht hat.“, freut sich Stefan Meuter, Vorsitzender

des „Verband der Feuerwehren im Rhein-Kreis“ und ergänzt zu diesen aktuellen Zahlen aus dem Vorjahr: „Gemeinsam mit den 240 hauptamtlichen Kollegen der Feuerwehren Neuss, Dormagen, Grevenbroich und Meerbusch, sind die Feuerwehren ein wesentlicher Bestandteil

im gesamten Bevölkerungsschutz.“ Knapp 90 Prozent der Feuerwehr-Angehörigen engagieren sich in den Einsatzabteilungen ehrenamtlich. Gehen einem normalen Job nach, den sie verlassen müssen, wenn der Piepser geht. Die Ausbildung in

den Feuerwehren geschieht somit in der Freizeit, vorwiegend bei Lehrgängen natürlich am Wochenende. Erfreulich auch der Zuwachs an weiblichen Feuerwehrangehörigen: „Mit acht Prozent Anteil im Ehrenamt liegen wir im Landesdurchschnitt. Sehr

erfreulich ist die Entwicklung in den Jugendfeuerwehren, die inzwischen 21 Prozent weibliche Jugendfeuerwehrangehörige verzeichnen können.“, so Stefan Meuter weiter. Und er fügt an: „Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird. Ehrenamt ist eine Arbeit

die unbezahlbar ist. Und von Dank, Respekt und Anerkennung lebt.“ Der komplette steht auf unserer Homepage, direkt erreichbar über den QR-Code.



Stefan Meuter bei der Präsentation der Mitgliederzahlen

Eine der leistungsfähigsten Regionen im ganzen Land

Jürgen Steinmetz, Hauptgeschäftsführer der IHK Mittlerer Niederrhein, ist ein profunder Kenner des Rhein-Kreises. Beim Festakt in der kommenden Woche ist er zudem einer der Gesprächspartner auf dem Podium. Für den Kurier-Verlag hat er exklusiv über seine wirtschaftliche Sicht auf den Jubiläums-Kreis geschrieben.

Rhein-Kreis. Hier seine Bewertung: Die Geschichte des Rhein-Kreises ist eine Erfolgsstory: Der Kreis hat sich als bedeutender Wirtschaftsstandort etabliert. Der Erfolg seiner Unternehmen hat die Grundlage für Wohlstand und Lebensqualität gelegt. Im Rhein-Kreis lässt es sich erfolgreich arbeiten und sehr gut leben. Innerhalb der Region Mittlerer Niederrhein hat der Kreis das höchste Bruttoinlandsprodukt je Einwohner, die höchste Produktivität, ein überdurchschnittliches Beschäftigungswachstum in den vergangenen 25 Jahren

und die höchste Kaufkraft je Einwohner. Damit ist der Rhein-Kreis eine der leistungsfähigsten Wirtschaftsregionen in Nordrhein-Westfalen. Mit seiner hervorragenden Lage am Rhein zwischen den Ballungsräumen Düsseldorf und Köln bietet der Kreis ideale Standortbedingungen für Unternehmen vor allem aus den Bereichen Industrie – etwa Chemie, Lebensmittel und Aluminium – sowie Handel und Logistik. Die günstige Energie des „Rheinischen Reviers“ hat in der Vergangenheit energieintensive Industrieunternehmen angelockt. Wir müssen alles dafür tun, dass diese Betriebe auch in Zukunft im Rhein-Kreis eine Heimat haben. Denn eines ist klar: Der Strukturwandel gelingt nur mit den Produkten dieser Industrien. Gleichzeitig schreiben wir ein neues Kapitel: Der Rhein-Kreis liegt an einer zentralen Schnittstelle überregionaler Datenstrassen und bietet ideale Vorausset-



IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz.

Foto: -tho-

zungen für den Aufbau digitaler Infrastrukturen. Unter dem Leitmotiv „Von der Kohle zur KI“ gestalten wir den Wandel. Doch damit er gelingt, braucht es eine sichere und wettbewerbsfähige Energieversorgung. Geeignete Flächen, um Unternehmen anzusiedeln und idealerweise den Grundstein für ein IT-Cluster am Niederrhein zu legen, gibt es im Rhein-Kreis. Wenn wir unseren Wohlstand halten wollen, braucht es aber auch das Bekenntnis, dass wir diese Flächen marktfähig entwickeln möchten. Als IHK leisten wir unseren Beitrag dazu, dass der Strukturwandel im „Rheinischen Revier“ gelingt. Gemeinsam mit Partnern planen wir einen Campus für Bildung und Innovation in Neuss, um den Menschen die Chance auf lebenslanges Lernen in allen Bildungswegen zu ermöglichen und vor allem die duale Ausbildung zu stärken.

Jürgen Steinmetz



577 Quadratkilometer, acht Kommunen, 450.000 Einwohner, 29.000 Unternehmen, zwei Flüsse, ein Hafen – im Rhein-Kreis treffen beste Standortfaktoren für Unternehmen und Investoren auf attraktive Lebensbedingungen mit einem vielfältigen touristischen Angebot.

50

rhein
kreis
neuss

1975 - 2025

www.rhein-kreis-neuss.de/50-jahre

50 Jahre Rhein-Kreis Neuss

50

rhein
kreis
neuss

1975 - 2025

Geschichte · Gemeinschaft · Entwicklung



FIT FÜR DEN ALLTAG. DER VOLLELEKTRISCHE BMW iX1.

Ausgestattet mit der innovativen eDrive Technologie der fünften Generation überzeugt der geräumig-kompakte BMW iX1 mit dynamischen Leistungswerten und hoher Reichweite. So bietet er ein agiles Fahrerlebnis für alle, die das Abenteuer im Alltag suchen – und das lokal emissionsfrei.

BMW iX1 eDrive20: Schwarz uni, 17* LMR Sternspeiche 864, LED-Scheinwerfer und LED-Heckleuchten, Automatische Heckklappenbetätigung, BMW Live Cockpit Plus mit BMW Curved Display, Navigation, Klimaautomatik mit 2-Zonenregelung inkl. Fondausströmer, Sport-Lederlenkrad, Lichtpaket, Automatikgetriebe mit Doppelkupplung, Parking Assistant inkl. Active Park Distance Control und Rückfahrkamera, Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion, M Dachreling Hochglanz Shadow Line u.v.m.

Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH*: BMW iX1 eDrive20			
Anschaffungspreis:	35.647,81 EUR	48 monatliche Leasingraten à:	349,00 EUR
Laufzeit:	48 Monate	Gesamtpreis:	16.752,00 EUR
Laufleistung p.A.:	5.000 km		
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR		

*Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München. Stand 05/2025. Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung, für das Fahrzeug eine Vollkaskoversicherung abzuschließen.

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80939 München.

Leasingangebot zzgl. 1.299,00 EUR für Überführung / Zulassung

WLTP Energieverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 15,5; WLTP CO2-Emissionen kombiniert in g/km: 0; CO2-Klasse: A; WLTP Elektrische Reichweite in km: 473; Spitzenleistung: 150 kW



KOHL automobile GmbH
Filiale Bergheim: Heisenbergstr., 50126 Bergheim, Tel. 0049 227148699004
www.kohl.de
Firmensitz: Neuenhofstr. 160, 52078 Aachen, Tel. 0049 241936888595

Der Kreis ist Dienstleister für Bürger auf vielen Gebieten

Das meiste Geld wenden die Kreise für soziale Aufgaben auf

Die Kreise in Deutschland sichern wichtige Infrastrukturen vor Ort und sorgen für attraktive Lebens- und Arbeitsbedingungen. Als moderne Dienstleister halten die Kreise eine immense Breite an Angeboten und Leistungen für die Bürger vor.

Rhein-Kreis. Sie kümmern sich beispielsweise um die Gesundheitsvorsorge von Kindern und Jugendlichen und den allgemeinen Gesundheitsschutz, kontrollieren Lebensmittel, fördern die Wirtschaft, organisieren den Rettungsdienst und Katastrophenschutz, betreiben die Kreisleitstelle, kümmern sich um Natur- und Umweltschutz, beraten in Krisensituationen und bieten umfassende Sozialleistungen. Zu den bekanntesten Ämtern zählen das Straßenverkehrs-, das Gesundheits-, das Jugend-, das Sozial- und das Kreisordnungsamt. Für die kreisangehörigen



Das Kreishaus in Grevenbroich – ein moderner, stolzer Bau. Kleines Bild unten: Kreissprecher Benjamin Josephs informiert über die Arbeit des Rhein-Kreises.

politisches Entscheidungsorgan der Kreise ist der Kreistag. An der Spitze der Kreisverwaltung steht der Landrat. Er ist zudem Vorsitzender des Kreistags und oberster Repräsentant des Kreises. Der Landrat wird

ebenso wie der Kreistag von den Bürgern direkt gewählt. Die Kommunalwahlen finden alle fünf Jahre statt – das nächste Mal am 14. September. Unterm Strich gilt: Die Kreise sind große Anbieter von Dienst-

leistungen für die Bürger. Die Kreisverwaltung erledigt gesetzliche und freiwillige Aufgaben und führt die Beschlüsse des Kreistags aus. Das meiste Geld wenden die Kreise für soziale Aufgaben auf.



Das Kreishaus in Neuss, hier in einer beachtenswerten Drohnen-Aufnahme. Fotos: RKN.



Im „Ständehaus“ in Grevenbroich residiert der Landrat immer, wenn er in der Schloss-Stadt weilt. Foto: Michael Reuter

Schneller. Mehr. Wissen.
www.erft-kurier.de

ANZEIGE

50 Jahre Hatus Haustechnik GmbH Wärmepumpen-Profi seit 1974

Seit 1974 verstehen wir uns als Ihr zuverlässiger Dienstleister, der Ihnen umfassende Komplettlösungen bietet. Unser Leistungsspektrum erstreckt sich von der Planung, Auslegung und Errichtung der Wärmequelle bis hin zum Antrag einer wasserrechtlichen Erlaubnis. Dabei legen wir besonderen Wert auf die optimale Auslegung der Wärmepumpe sowie der Wärmeverteilsysteme, mittels Heizlastberechnung und unter Berücksichtigung der aktuellen EnEV bzw. der gesetzlichen Vorgaben. Darüber hinaus übernehmen wir auf Wunsch auch Folgearbeiten wie z. B. Estrichverlegung. Ob es sich um Groß- oder Einzelanlagen im Neu- oder Altbaubereich handelt – durch unsere langjährige Erfahrung und die erfolgreiche Installation von mehr als 5000 Wärmepumpen, meistern wir selbst die komplexesten Herausforderungen. Wir bieten eine Auswahl an hochwertigen Wärmepumpenanlagen und Lüftungssystemen an, die sich durch ihre Energieeffizienz und Nachhaltigkeit auszeichnen. Wir kümmern uns um die Planung, Ausführung und, falls erforderlich, um Reparaturen bis in den Kältekreis. Unsere Produkte kommen von namhaften Herstellern. Wir haben uns auf die Bedürfnisse unserer Kunden eingestellt und bieten individuelle Lösungen, um Ihre spezifischen Anforderungen zu erfüllen. Unsere Produkte sind nicht nur umweltfreundlich, sondern auch besonders effizient. Sie sparen Energie und reduzieren dadurch nicht nur Ihre Energiekosten, sondern auch Ihren CO₂-Ausstoß. Unsere umfassende Expertise erstreckt sich über die Installation,



Foto: BWP Bernd Lauter

Wartung und Reparatur von Wärmepumpen.

In unserem neuen Ausstellungsraum finden Sie die neuesten Generationen der Wärmepumpentechnik (Alpha InnoTec, Buderus

und Junkers). Wir präsentieren Ihnen innovative Wärmepumpenmodelle zum Erleben, Hören und Anfassen. Informieren Sie sich JETZT. Wir freuen uns auf Ihren Besuch



KARL LENDERS
Brunnen- und Pumpenbau GmbH

Ein eigener Gartenbrunnen kostet weniger als Sie denken und spart bares Geld!

Wir beraten Sie gerne!

Daimlerstraße 40 · Korschenbroich · Tel. 0 21 82 - 40 94
info@lenders-brunnenbau.de · www.lenders-brunnenbau.de

Haustechnik
HATUS GmbH
Wärmepumpen

Ist Ihr Haus für eine Wärmepumpe geeignet?

Finden Sie es heraus mit unserem kostenlosen Wärmepumpen-Check!

Ihr professioneller Dienstleister für

- Wärmepumpen
- Lüftungsbau
- Wärmeverteilsysteme
- Geothermie



Kommunen übernimmt der Kreis Aufgaben, die er gebündelt und unter dem Strich günstiger durchführen kann. Die Gemeinde- und Kreisordnung Nordrhein-Westfalens bildet die rechtliche Grundlage für kommunales Handeln in Nordrhein-Westfalen. Oberstes



Digitaler Zwilling

Rhein-Kreis. Der „Digitale Zwilling Rhein-Kreis“ führt Geodaten der Kommunalverwaltungen an Rhein, Erft und Gillbach zusammen, um die reale Welt auf dem Bildschirm erlebbar zu machen. Die Nutzer erhalten Zugriff auf hochauflösende, dreidimensionale 360-Grad-Bild-daten, die vergleichbar mit einer virtuellen Realität sein sollen.

„Das ermöglicht die Visualisierung von Planungsvorhaben und Simulationsmodellen in den Bereichen Mobilität, Verkehr, Bau, Klima, Umwelt und Wirtschaft“, erklärt Michael Fielenbach, Leiter des Kataster- und Vermessungsamtes beim Rhein-Kreis. „Zudem dient das Projekt als Basis für Smart-City-Anwendungen.“

Herzlichste Glückwünsche.

In der Vergangenheit wurde viel geschafft, mit Stolz kann man auf das Erreichte zurückblicken. Wir gratulieren von ganzem Herzen zum Jubiläum, wünschen alles Gute sowie eine Zukunft voller Energie. Voller Leidenschaft arbeiten wir schon heute an einer Energiewelt von morgen. Mit einem klaren Ziel: klimaneutral bis 2040.

rwe.com

50 Jahre Rhein-Kreis Neuss

50

rhein
kreis
neuss

1975 - 2025

Geschichte · Gemeinschaft · Entwicklung

50 Jahre – 50 Orte: Kennen Sie Ihren Kreis?

Zum 50-jährigen Kreis-Bestehen stellt der Rhein-Kreis 50 interessante Orte vor, die eng mit dem Kreis verbunden sind.

Rhein-Kreis. So erscheint wöchentlich eine Pressemitteilung in der Serie „50 Jahre – 50 Orte“. Zeitgleich werden diese Orte auf den „Social Media“-Kanälen „Facebook“, „Instagram“ und „Whatsapp“ porträtiert. Landrat Hans-Jürgen Petraschke erläutert: „Wir nehmen unsere Bürger an 50 interessante Orte im Rhein-Kreis mit und stellen Einrichtungen vor, die von uns betrieben, unterstützt oder gefördert werden. Auf diese Weise zeigen wir die Bandbreite unserer Dienstleistungen und Service-Angebote: Es wird deutlich, was der Kreis für die Bürger macht.“ Die Badeseen in Kaarst und Straberg werden ebenso vorgestellt wie die Berufs-Bildungs-Zentren in Neuss, Dormagen und Grevenbroich, die Förderschulen, das Theodor-Schwann-Kolleg

in Neuss, die Kreisleitstelle in Neuss und das Kreis-Kulturzentrum in Zons mit Kreismuseum, Archiv im Rhein-Kreis und Mundartarchiv. Auch das Kulturzentrum in Sinsteden und der benachbarte „Wissenschaftliche Geflügelhof“ gehören zu den 50 Orten – ebenso wie die sehenswerten Freizeitziele Schloss Dyck und die Museumsinsel Hombroich. Weitere Orte sind das „Technologiezentrum Glehn“, dessen alleiniger Gesellschafter der Rhein-Kreis ist, das Medienzentrum, die Kreispolizei und das Jobcenter. Darüber hinaus erhalten die Bürger durch die Serie einen Überblick über die umfangreiche Palette der Dienstleistungen des Rhein-Kreises von A wie Abfallwirtschaft bis Z wie Zulassung von Kraftfahrzeugen. Landrat Petraschke betont: „Zu uns kommen die Menschen nicht nur, um ihr Auto anzumelden, wir halten zahlreiche weitere Serviceangebote vor von



Das Archiv des Rhein-Kreises steht recht Schmuck in der Zonser Altstadt. Fotos: RKN.

der Ausländerbehörde über das Gesundheitsamt, Jugendamt und Sozialamt bis hin zum Veterinäramt.“

Alle Porträts der 50 Orte werden

im Laufe des Jahres auf der Homepage des Kreises veröffentlicht und sind hier zu finden: www.rhein-kreis-neuss.de/50-jahre.



Der Kaarster See zählt zu den 50 besonderen Orten, die der Rhein-Kreis vorstellt.



Die Rettungswache in Rommerskirchen zählt auch den 50 aufgeführten Orten.

Herzlichen Glückwunsch zu 50 Jahren!

Ein Jubiläum, das verbindet.
Der Rhein-Kreis Neuss blickt auf 50 Jahre voller Entwicklung, Innovation und Gemeinschaft. Als Sparkasse Neuss sind wir stolz, Teil dieser Erfolgsgeschichte zu sein und unseren Beitrag zu einer lebendigen Region zu leisten. Ob bei der Verwirklichung von Träumen, der Unterstützung unternehmerischer Visionen oder der Förderung sozialer Projekte – Wir sind an Ihrer Seite und unterstützen Sie mit Herz und Verstand.
Für uns ist es ganz klar: Es geht um mehr als Zahlen und Konten. Es geht um das Leben, das wir gemeinsam gestalten!
Weil's um mehr als Geld geht.



Geburtstag auch in den Stadtteilen

Grevenbroich. Die kommunale Neugliederung liegt in diesem Jahr genau 50 Jahre zurück. Im Stadtrat wurde beschlossen, das 50-jährige Stadtbestehen nicht nur zentral für die Stadtmitte, sondern auch in einigen Ortsteilen zu feiern. Hierfür können sich Vereine und Initiativen ab sofort bis zum 15. Juni mit einem formlosen Schreiben bewerben. Wer in diesem Jahr beispielsweise ein Kinderfest, ein kleines Musikfestival, eine Sportaktion oder eine Dorfaktivität unter dem Motto „50 Jahre Stadt Grevenbroich“ veranstalten möchte, kann hierfür einen Zuschuss in Höhe von maximal 4.000 Euro beantragen. Der Antrag kann elektronisch an kultur@grevenbroich.de (Stefan Pelzer-Florack; Foto)



mit einer Beschreibung der Maßnahme und einer Kostenkalkulation gestellt werden. Voraussetzung ist, dass die Aktion im Grevenbroicher Stadtgebiet mit Ausnahme des Stadtzentrums noch in diesem Jahr ausgetragen wird und für alle Bürger zugänglich ist. Der Rat entscheidet dann über die Vergabe der Mittel.

CHANGE THE FUTURE

INNOVATE METALS. INNOVATE YOURSELF.

Mach den ersten großen Schritt deiner beruflichen Laufbahn bei uns! SMS group bietet dir exzellente Ausbildungsmöglichkeiten in einem technologisch anspruchsvollen, zukunftsorientierten, internationalen Unternehmen. An unserem Standort Mönchengladbach bilden wir ab Sommer 2025 folgende Berufe aus:

- › Zerspanungsmechaniker/-in (m/w/d)
- › Industriemechaniker/-in (m/w/d)
- › Elektroniker/-in für Betriebstechnik (m/w/d)
- › Mechatroniker/-in (m/w/d)
- › Technische/r Produktdesigner/-in (m/w/d)
- › Industriekaufmann/-frau (m/w/d)
- › Fachinformatiker/-in (m/w/d)
- › FR Anwendungsentwicklung oder Systemintegration
- › Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)

Ein Studium ist in fast allen Bereichen möglich – ausbildungsbegleitend oder nach deiner Ausbildung.

In deinem Studium läuft es nicht ganz so rund? Dann finde bei uns eine Alternative und starte mit einer Ausbildung in die Praxis.

Tag der Ausbildung

Samstag, 20.9.2025, 9 - 14 Uhr

Landgrafenstr. 59, Tor 1

41069 Mönchengladbach

Weitere Infos findest du hier: sms-group.com/ausbildung

SMS group

Folgen Sie uns auf Instagram: @erftkurier_topkurier

alm

tor gmbh

www.alm-tor.de

Alles aus einer Hand!

HORMANN

QR code

Bullmannshof 15
47441 Moers
Tel.: 028 41 / 883 74 92
Jeden Sa.: 10-13 Uhr
Mo.-Fr.: 9-17 Uhr
Mail: info@alm-tor.de

FRÜHLINGS-AKTION 2025 BEI ALM-TOR UND IM GABIONENCENTER

Sektionaltor in RAL 9016 Verkehrsweiß ab 2.149,- inkl. MwSt.

Haustür Thermosafe Hybrid, ohne Seitenteil ab 5.499,- inkl. MwSt.

* Max. 50 km ab Moers. Abb. zeigt Mehrausstattung

Exklusive Zaananlagen und Hoftore vom Profi

Sichern Sie Ihr Grundstück mit exklusiven Automatik-Aluminium-Hoftoranlagen und passenden Zaananlagen.

Setzen Sie Akzente und werten Sie ihr Grundstück auf!

G C N

GABIONENCENTER NIEDERRHEIN

...DESIGN AUS STEIN

one Marke der Firma

Bullmannshof 15
Moers
Tel.: 02841-1735880
Unsere Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Di.-Fr.: 10.00-17.00 Uhr
Sa.: 10.00-13.00 Uhr

www.gabionen-center-niederrhein.de

50 Jahre Rhein-Kreis Neuss

50

rhein
kreis
neuss

1975 - 2025

Geschichte · Gemeinschaft · Entwicklung

Kleintierpraxis Astrid Urlaub
sucht zum 01.08.2025 einen
Auszubildenen m/w/d
Bewerbung unter praxisurlaub@gmail.com



Schützenstraße 6b - 41469 Neuss
www.tierarzt-in-neuss.de - Tel. 02137-9275511



Ein halbes Jahrhundert Rhein-Kreis Neuss und wir mittendrin.
Immobilienbewertung mit 29 Jahren Erfahrung –
jetzt **kostenlos und unverbindlich** anfordern.

 Hamtorstraße 21, 41460 Neuss
 02131 / 5395100 00
 info@laufenberg-immobilien.de





Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Kreisverband Grevenbroich e.V.



Hilfe auf Knopfdruck.
drkhausnotruf.nrw/grevenbroich

Hausnotruf
für den Rhein-Kreis Neuss (außer der Stadt Neuss) als
Basis- oder Komfortpaket
Damit Sie länger in Ihrer vertrauten
Umgebung leben können.
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Für weitere Informationen, einfach den QR Code scannen.



DRK-Kreisverband Grevenbroich e.V.
Tel. 02181 6500-12
hausnotruf@drk-grevenbroich.de
www.drk-grevenbroich.de

OPTIK ROLFES *persönlich – individuell – kompetent*
Fachgeschäft für Augenoptik und Kontaktlinsen



Ihr Zeiss Vision Experte mit fachkundiger Beratung durch ständige Schulungen unserer Mitarbeiter, innovativste Technik und ein umfassendes Serviceprogramm.
Das ist Optik Rolfes, seit über 50 Jahren in Grevenbroich.
In unseren Geschäftsräumen in der Grevenbroicher Innenstadt führen wir Spitzenqualität namhafter Markenhersteller, von uns ausgewählt und sorgfältig geprüft. Unter anderem von Galaxa, Cazal, Raen, Morel oder auch Blackfin.



Breite Str. 20
41515 Grevenbroich
02181 5620
info@optik-rolfes.de
www.optik-rolfes.de

NEU: WIR KOMMEN ZU IHNEN!
Sie haben keine Möglichkeit vorbeizuschauen? Kein Problem! Wir machen Hausbesuche privat und in Pflegeheimen. Machen Sie jetzt eine telefonische Terminvereinbarung.

Von Hoeren bis Petrauschke: Für die Menschen an Rhein, Erft und Gillbach

Vier erfolgreiche Landräte und wie sie zu ihrer Zeit den Rhein-Kreis prägten

Als Juri Gagarin am 12. April 1961 als erster Mensch ins All fliegt, bestimmt das die großen Nachrichten. Am selben Tag jedoch begann nicht nur das Zeitalter der bemannten Raumfahrt, sondern auch eine Ära, die erst den Kreis Grevenbroich und später auch dessen Nachfolger, den Kreis Neuss, über fast drei Jahrzehnte mitprägte: **Matthias Hoeren wurde zum Landrat gewählt.**

Rhein-Kreis. Dieses Amt füllte der CDU-Politiker, der von 1952 bis 1974 auch Bürgermeister von Korschenbroich war, bis 1989 aus. In der Zeit der kommunalen Neugliederung setzte er sich für eine starke Kreisgemeinschaft ein – und dafür, dass Korschenbroich nicht nach Mönchengladbach eingemeindet wurde. Auch im neu geschaffenen Kreis

wählt. Er war eine Integrationsfigur, über Parteigrenzen hinaus hochgeschätzt und ist bis heute der Landrat mit der längsten Amtszeit.

Auf Matthias Hoeren folgte **Hermann-Josef Dusend** als Landrat. Geprägt von der katholischen Soziallehre und durch seine Tätigkeit als Direktor des Caritas-Verbandes Neuss stand er für eine christlich geprägte Sozialpolitik und setzte sich auch auf Kreisebene nachhaltig hierfür ein. Dabei wusste er engagierte Mitstreiter wie Hans-Ulrich Klose (CDU) an seiner Seite. Mit dem Ausbau der Einrichtungen für Senioren mit Hilfe des „Silbernen Plans“ und der Unterstützung von Menschen mit Behinderungen im Bereich Arbeiten und Wohnen sowie der breiten Unterstützung von freien Wohlfahrtsverbänden wurde seinerzeit das Fundament für die unverändert starke Sozialpolitik des Kreises gelegt. Hermann-Josef Dusends Wirken ging dabei weit über den Sozialbereich hinaus.



Integrationsfigur: Landrat Matthias Hoeren.

Neuss wurde **Matthias Hoeren**, im Hauptberuf Landwirt mit Hof in Raderbroich, zum damals noch ehrenamtlichen Landrat ge-

Zu seinem Nachfolger wurde **Dieter Patt** – als erster hauptamtlicher Landrat des Kreises. Zum 1. Juni 1996 trat er sein Amt an. In seine bis 2009 währende Amtszeit fällt unter anderem der Umzug von Teilen der Kreisverwaltung ins ehemalige Horten-Kaufhaus in Neuss. Und noch etwas änderte sich: Seit 2003 trägt der Kreis Neuss auch den „Rhein“ im Namen. Der Fluss ist weltweit bekannt und steht nicht nur für die Heimat der Menschen, die in der Region zu Hause sind, sondern

bietet auch Möglichkeiten, den international erfolgreichen Wirtschaftsstandort „Rhein-Kreis Neuss“ noch besser zu vermarkten. Auch Patt selbst weckte weit über die Grenzen hinaus immer wieder Interesse: Er ist nicht nur



Sozialpolitiker: Landrat Hermann-Josef Dusend.



In der Welt zuhause: Landrat Dieter Patt.

Verwaltungsexperte, sondern auch als Künstler und Musiker bekannt. Sein Nachfolger **Hans-Jür-**

gen Petrauschke steuert den Kreis seither verlässlich und mit Weitsicht durch Zeiten des globalen Wandels, in denen die Digitalisierung zunehmend alle Bereiche des täglichen Lebens durchdringt und die Welt grundlegend verändert.

Beste Lebensbedingungen für die Bürger im Rhein-Kreis, eine starke Wirtschaft, hervorragende Standortbedingungen, das Meistern des Strukturwandels mit Innovationskraft, beste Bildungsmöglichkeiten sowie eine hohe Lebensqualität – dafür setzt sich Petrauschke mit Nachdruck ein. Dazu zählt, dass die Berufsbildungs-Zentren des Kreises in Neuss, Grevenbroich und Dormagen mit Investitionen fortwährend so aufgestellt werden, dass sie junge Menschen bestmöglich auf die Herausforderungen des Arbeitsmarktes vorbereiten.

Zudem sorgte Petrauschke dafür, dass der Kreis die Trägerschaft des Theodor-Schwann-Kollegs von der Stadt Neuss übernommen und dies mit dem Erzbischöflichen Friedrich-Spee-Kolleg zusammengeführt und damit den Weiterbildungsstandort Neuss zukunftsorientiert aufgestellt hat. Auch für den Erhalt der Förderschulen machte er sich einst entgegen der Maßgabe der damaligen „rot-grünen“ Landes-

regierung stark. Sein Ziel ist klar formuliert: Der Rhein-Kreis soll auch bei neuen Herausforderungen einer der attraktivsten und wettbewerbsfähigsten Kreise in Nordrhein-Westfalen und darüber hinaus bleiben und langfristig



Aktuell im Amt: Landrat Hans-Jürgen Petrauschke.

Arbeits- und Ausbildungsplätze sowie Wertschöpfung vor Ort sichern und erhöhen. Um die Grundlagen hierfür zu schaffen, setzt er sich auch für den weiteren Ausbau der digitalen Infrastruktur und ebenso wichtige zukunftsweisende Infrastrukturprojekte wie beispielsweise die Umsetzung der Revierbahn ein.



Christoph Busch GmbH

Containerdienst

Tiefbau

Mietmaschinen

Maschinenhandel

02182 / 570 59 30 • 41352 Korschenbroich-Glehn

Mit uns wird Ihr Projekt Wirklichkeit!

www.busch-gruppe.de

Berufsberatung für junge Menschen

Lust auf Ausbildung oder Studium? Wir helfen dir.

Wir helfen dir herauszufinden, welche Ausbildung oder welches Studium zu deinen Interessen und Fähigkeiten passt. Bei der Suche nach Ausbildungs- und Studienplätzen helfen wir natürlich auch. Mach' hier deinen Termin mit der Berufsberatung aus:



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Neuss
bringt weiter.



Kids, Kultur – Klasse!

Rhein-Kreis. 800 Grevenbroicher Schüler gaben jetzt ein Abschlusskonzert im Rahmen der Kooperationsprogramme „JeKits“ und „SingPause“. Hierbei arbeitet die Musikschule im Rhein-Kreis eng mit den Grevenbroicher Grundschulen zusammen. Kreis-Kulturdezernent Sebastian Johnen, Bürgermeister Klaus Krützen und Musikschulleiterin Ruth Braun-Sauerwein begrüßten über 2.000 Zuschauer im Schloss-Stadion. Gemeinsam mit den Singleherinnen und einer Lehrerband der Musikschule präsentierten die Kids ein abwechslungsreiches Programm unter dem Motto „Singen bereitet Freude – Singen verbindet – Singen macht schlau!“ Bei strahlendem Sonnenschein zogen sie singend auf die Tribüne des Schloss-Stadions. Sie wurden begleitet von Martina Walbeck am E-Piano, Thomas Oldenbürger an der E-Gitarre und Sebastian Fuhrmann mit einer Cajon. Mit dem traditionellen Lied „Es tönen die Lieder“ starteten die Kinder gesanglich ausgewogen und mit gutem Textverständnis in das Abschlusskonzert. Sie präsentierten nicht nur traditionelle Lieder wie „Die Gedanken sind frei“. Besonders viel Enthusiasmus kam bei den Kindern auf, wenn moderne Lieder wie „Shalala“, „Der musikalische Wasserhahn“ oder „Wenn die Turmuhr

Zwölfe schlägt“ durch das Schloss-Stadion klangen. Auch die Eltern wurden einbezogen, sie stimmten beim Refrain des Strophenlieds „Der Papagei“ mit ein. Darüber hinaus sangen die Erst- und Zweitklässler mit „Brousse“ ein Lied in französischer Sprache und mit „Sie-si, Si-Si Dolada“ ein Lied aus dem Kongo. Einen riesigen Applaus erhielten die Singleherinnen Juliane Meudt, Sabine Schumann, Natalia Spehl und auch Susanne Töth. Mit dem von Martina Walbeck komponierten Lied „Überall kann man singen“ wurden die Zuschauer dann gekonnt in den schönen Maiabend verabschiedet.



800 Grevenbroicher Grundschüler gaben jetzt ein Konzert im Schloss-Stadion.

Stromsparen is' kinderleicht!



PV-Anlage so günstig* wie nie!

Wir planen, installieren und betreuen Ihre Photovoltaik-Anlage – Ihr Meisterbetrieb für die Energiewende seit 2007!

* nur ca. 11 Cent pro kWh mit privater PV-Anlage, ca. 6 Cent pro kWh mit gewerblicher PV-Anlage



Schütz SOLAR
Borsigstraße 7 · 41541 Dormagen
Tel.: 02133 – 5389 522
anfrage@schuetz-solar.de
www.schuetz-solar.de

50 Jahre Rhein-Kreis Neuss

50

rhein
kreis
neuss

1975 - 2025

Geschichte · Gemeinschaft · Entwicklung

Festakt im Zeughaus: Im Blick auch die künftigen Herausforderungen



Dr. Reimar Molitor
(Geschäftsführendes
Vorstandsmitglied Region
Köln/Bonn)



Jürgen Steinmetz ist der
Hauptgeschäftsführer
IHK vom
Mittleren
Niederrhein.

Ein halbes Jahrhundert Fortschritt und Wachstum – und mit Innovationskraft in die Zukunft: Mit einem Festakt nimmt der Rhein-Kreis Neuss anlässlich seines 50-Jahr-Jubiläums beides in den Blick.

Rhein-Kreis. Gefei-ert wird am Dienstag ab 17 Uhr im Zeughaus in Neuss. Zu dieser Veranstaltung werden zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Verwaltung, Behörden und Verbänden erwartet. 50 mal zwei Karten wurden auch an Bürger verlost. Bei der Veranstaltung am 20. Mai wird Ministerpräsident Hendrik Wüst eine Festrede halten. Das „Theater am Schlachthof“ wirft einen unterhaltsamen

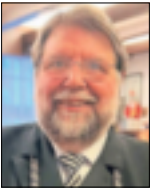
Blick auf die Geschichte des Rhein-Kreises.



Ministerpräsident Hendrik Wüst.
Foto: Sondermann

Moderator Wolfram Kons nimmt mit Gästen auch künftige Herausforderungen in den Blick. Über die Bedeutung und Perspektive des Rhein-Kreises diskutieren Dr. Reimar Molitor (Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Region Köln/Bonn), Dr. Stephen Schröder (Leiter des Archivs im Rhein-Kreis), Jürgen Steinmetz (Hauptgeschäftsführer der IHK Mittlerer Niederrhein), Horst Thoren (ehemaliger Stellvertretender Chefredakteur der Rheinischen Post), Agnes Werhahn (Vorstands-vorsitzende Stiftung Sport im Rhein-Kreis) und Jüchens Bürgermeister Harald Zillikens. Zum Ausklang wartet ein rheinischer Imbiss auf die Gäste.

Horst Thoren
(ehemaliger
Stellvertre-
tender Chef-
redakteur der
„Rheinischen
Post“).



Agnes Werhahn ist die
Vorsitzende
der großen
„Stiftung
Sport“ im
Rhein-Kreis.



**Harald Zilli-
kens** kommt
als Bürgermei-
ster der Stadt
Jüchen aufs
Podium der
Jubiläum-Gala.



Bestattungsvorsorge
Heute schon für
übermorgen planen:

02181-33 03
Am Elsbach 20 · Grevenbroich
www.bestattungen-sieben.de

Bestattungen Sieben-Sieben
Inhaber Gregor Diekers
SELBST BESTIMMEN, WAS KOMMT.



seit 20 Jahren für unsere
Kunden im Einsatz

HPV Solar GmbH
Energie nutzbar machen

Unterbruch 24-26, 47877 Willich
Tel.: 02154-5523
info@hvp-solar-gmbh.de
www.hvp-solar-gmbh.de

Per Rad den Kreis erkunden

ADFC lädt zur 70 Kilometer langen Tour – auch in Etappen zu fahren

Eine der schönsten Arten, den Rhein-Kreis zu entdecken, ist eine Tour mit dem Rad. Heribert Adamsky, Vorsitzender des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) Rhein-Kreis Neuss, hat eine Route zusammengestellt, die durch Neuss, Kaarst, Grevenbroich, Jüchen und Rommerskirchen führt. Also: ab aufs Rad und die Heimat erkunden! Hier beschreibt Herbert Adamsky, wo's langgeht:

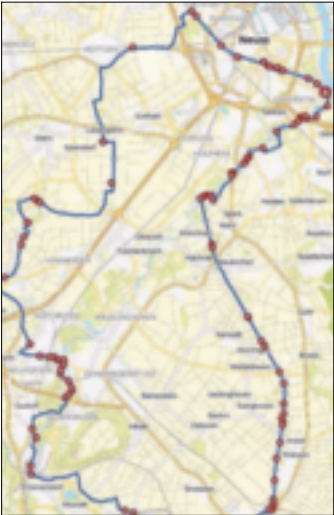
„Radfahren nach Knotenpunkten ist ein Navigationssystem, das ursprünglich aus Belgisch-Limburg entwickelt wurde. An allen wichtigen Verzweigungen im Radwegenetz stehen Schilder mit einer Knotenpunktnummer. Zwischenwegweiser zeigen Ihnen, wohin es zum nächsten Knotenpunkt geht. Um an Ihr Ziel zu gelangen, merken sich eine Reihe von Knotenpunkt-nummern, die Sie dorthin führen. An den Knotenpunkten helfen Ihnen Infotafeln mit Übersichtskarten bei der Orientierung. Und natürlich gibt es auch die konventionellen Wegweiser- tafeln mit Nahziel und Fernziel und Kilometerangaben. Dieses genial einfache und intuitiv ver- ständlich System ist heute auch bei uns im Rheinland Standard. Wer gerne elektronisch navigiert, dem bietet der ADFC auf der beliebten Plattform Komoot zahlreiche Anregungen. Auch die im Folgenden beschriebene Rundroute ist dabei. Sie finden dort nicht nur den Verlauf der Strecke, sondern auch Hinwei- se auf Sehenswürdigkeiten im Verlauf.

Wir haben für Sie eine kleine Rundreise zusammengestellt, die über insgesamt 70 Kilometer durch Neuss, Rommerskirchen, Grevenbroich, Jüchen und

Kaarst zurück nach Neuss führt. Zu lang? Keine Sorge! Sie brauchen die 70 Kilometer ja nicht am Stück zu fahren. Radeln Sie einfach an einem Tag den süd- lichen Ast von der Erftmündung in Neuss über Rommerskirchen bis zum Stadtpark in Greven- broich. Und an einem anderen Tag den Nordast von der Greven- broicher City über Aldenhoven, Schloss Dyck, BraunsMühle und Nordkanal nach Neuss fahren. Für den Rückweg bietet sich die Bahnlinie RB39 reichlich Platz für Fahrradmitnahme. Im Folgenden haben ich Ihnen die Route in noch kleinere Etappen unterteilt – quasi in appetitliche Häppchen.

Etappe 1: Erftmündung und Strategischer Bahndamm bis Rommerskirchen
Der Knotenpunkt 1 befindet sich auf der Straße Grimlinghauser Brücke nicht weit vom Deichtor. 18 Kilometer sind es bis Greven- broich, doch wir fahren erst mal bis kurz vor Hombroich. Der Weg dorthin führt über Knoten- punkt 73 und von diesem weiter über die Knotenpunkte 71 und 72 zum Knotenpunkt 93 in Hel- penstein. Wir folgen weiter der Wegweisung Richtung Hombro- ich. Sie führt uns über die Erft, dann links auf einen Saumpfad an der Erft entlang, bis wir nach wenigen hundert Metern auf eine weitere hölzerne Brücke stoßen. Hier verlassen wir die Wegweisung, lassen Hombroich rechts liegen und fahren links über die Erftbrücke. Es folgen 13 Kilometer immer geradeaus auf einem alten Bahndamm, der nie in Betrieb ging und uns heute wie ein linearer Wald vor der Sonne geschützt durch die von Feldern und Kraftwerken gepräg- te Landschaft des Rhein-Kreis Neuss fahren lässt. Infotafeln er-

läutern Sehenswürdigkeiten und historische Stätten im Umfeld des Bahndamms. Dem aufmerk- samen Auge entgehen auch nicht die meditativ anmutenden quaderförmigen Skulpturen des Künstlers Ulrich Rückriem, die alle paar Kilometer wie riesige Grenzsteine den Verlauf des Bahndamms markieren. Die Fahrt über den historischen Bahndamm endet am Rommers- kirchener Bahnhof.



Die rund 70 Kilometer lange Radtour kann auch gemütlich in Etappen gefahren werden.

Etappe 2: Von Rommerskirchen bis Grevenbroich
Am Bahnhof Rommerskirchen steigen wir wieder in die Knotenpunkt-Navigation ein. Ein Wegweiser zeigt uns, wie wir nach Grevenbroich kommen. Wir ignorieren den direkten Weg, der zwar kurz ist, aber über etliche Kilometer an einer öden Bundesstraße entlang führt. Stattdessen folgen wir den Knotenpunkten, die uns vorbei an riesigen Kraftwerken und bewaldeten Abraumphalden, über ein Stück Energiepfad und durch den Bend (Erftaue) in die Grevenbroicher City führt. Wenn wir die Knotenpunkte in der richtigen Reihenfolge abfahren, können wir den Weg nicht verfehlen: 73 – 72 – 75 – 32 – 30 – 29 – 25 – 6 – 1. Tatsächlich wie- derholt sich hier in Grevenbroich die Knotenpunktnummer 1, die wir schon von der Erftmündung bei Grimlinghausen her kennen. Die symbolträchtige Nummer Eins markiert sowohl die beiden Zentren der Kreisverwaltung als auch die touristischen Höhepunkte des Erfttradwegs in unserem Kreis – die Mündung in den Rhein in Neuss und den Stadtpark in Grevenbroich.

Etappe 3: Von Grevenbroich bis Schloss Dyck
Unser nächstes Ziel, das Ensem- ble aus Schloss Dyck und dem Nikolauskloster, finden wir eben- falls bequem über das Knoten- punktsystem. Wir fahren zurück zum Knotenpunkt 6 und folgen den Knoten 20 – 21 – 22 – 4 bis zur Nummer 3 direkt gegenüber von Schloss Dyck. Unterwegs müssen wir zwischen Orken und Gierath leider ein Stück öde Landstraße fahren, immerhin mit Radweg. Doch dafür werden wir auf dem Weg Richtung Aldenhoven am Jüchener Bach entlang mit idyllischer Land- schaft reichlich entschädigt.

Etappe 4: Von Damm bis BraunsMühle
Unsere nächste Etappe führt uns vom Knotenpunkt 9 (der nächste Knoten hinter der Nummer 4) durch Damm über kleinere Straßen und Wirtschaftswege Richtung Büttgen. Wir passie- ren die Kompostierungsanlage hinter Hemmerden und fahren durch weite Äcker mit beein- druckenden Windrädern ins kleine Lüttenglehn und weiter Richtung Rittergut Birkhof. Wir fahren um den Golfplatz herum nach Büttgen und dann ein Stück an der Landstraße entlang bis zur BraunsMühle. Die Knotenpunktfolge von Damm bis zum Etappenziel BraunsMühle ist 9 – 10 – 11 – 65 – 61 – 60 – 42 – 41. Achtung: Zwischen den Knotenpunkten 42 und 41 die unscheinbare Ausfahrt Brauns- Mühle nicht verpassen! Sie führt unter der Landstraße hindurch direkt zur Mühle. Das Mühlen- café hat am ersten und dritten Sonntag im Monat von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Etappe 5: Von BraunsMühle bis Erftmündung
Von der BraunsMühle aus fah- ren wir weiter an der Landstraße nach Neuss bis zum Knoten- punkt 41. Hier verlassen wir die lärmende Autostraße und folgen der Bauerbahn nach links Richtung Knotenpunkt 40 hinter dem ruhig gelegenen Neusser Stadtteil Morgensternsheide. Ab dort genießen wir den Schatten der Bäume auf der Fietsallee am Nordkanal, die uns um die Neusser Innenstadt herum fast gänzlich autofrei bis zur Erftmündung in Neuss-Grimling- hausen leitet.

Weitere Infos und Touren gibt es unter rhein-kreis-neuss.adfc.de.

EFFERTZ

GmbH

HÖRMANN STÜTZPUNKTHÄNDLER RHEIN KREIS NEUSS

Monteure / Handwerker gesucht.
Bewerbungen bitte unter 02181-41131



- Sektionaltore • Schwingtore
- Torantriebe • Zäune • Haustüren
- Nebeneingangstüren
- Fenster • Wartungen mit UVV-Prüfung

UNSERE LIEFERANTEN:



HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe



WIŚNIOWSKI
TÜREN • FENSTER • TÜREN • ZULASSYSTEME

Aufmaß und Angebotserstellung kostenlos.

Königstraße 1 • 41515 Grevenbroich

0 21 81 / 4 11 31 • www.effertz-gmbh.de



Malteser
...weil Nähe zählt.



Wir sind da, wenn es
schnell gehen muss
Der Malteser Hausnotruf

Mit Sicherheit an Ihrer Seite. Wir beraten Sie gerne:
0800 9966028
(Mo-Fr von 8-20 Uhr, kostenlos)

Weitere Informationen: malteser.de/hausnotruf
Oder Sie nutzen einfach unsere Online-Terminbuchung!

Mittelalter bautnab für die ganze Familie



Sturm auf Zons

24.-25. Mai 2025

Mit Markt, großem Heerlager und Sturm auf die Stadt

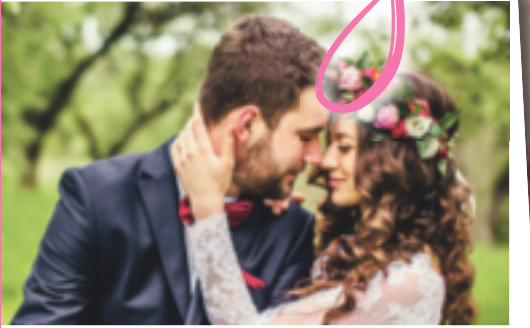
Mehr unter: www.sturm-auf-zons.de

Veranstalter:

Stadtmarketing- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dormagen mbH

© Zimmer-Garnison auf 1471 e.V.

Brautpaar der Woche gesucht



Sie schließen den Bund fürs Leben oder feiern ein ganz besonderes Jubiläum (Goldhochzeit, Diamantene Hochzeit,...)? Dann werden Sie unser Brautpaar der Woche! Es geht ganz einfach: Schicken Sie eine E-Mail mit ein paar Eckdaten (wo und wann Sie geheiratet haben, wo Sie sich kennengelernt haben) und einem schönen Foto an brautpaar@erft-kurier.de. Bitte den Namen des Fotografen nicht vergessen (die Fotorechte müssen bei Ihnen liegen). Wir freuen uns auf Ihre Nachricht und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute.

Seniorenkaffee des BSV inklusive Filmrückblick

Wevelinghoven. Er ist eine feste Größe im Terminkalender des Bürger-Schützen-Vereins Wevelinghoven: der traditionelle Seniorenkaffee in der Gartenstadt.

Hierzu lädt der BSV Wevelinghoven am 11. Juni um 15 Uhr alle Senioren aus Wevelinghoven aufs Herzlichste ein. Veranstaltungsort ist in diesem Jahr wieder das Martinusforum an der katholischen Kirche in Wevelinghoven (Unterstraße). Miguel und Karin Coro Garcia freuen sich als amtierendes Schützenkönigspaar der Gartenstadt schon jetzt auf den Seniorenkaffee, für den sie allzu gerne, wie alle

Königspaare zuvor, die Schirmherrschaft übernehmen. In geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen werden sich mit Sicherheit gute und freudige Gespräche ergeben.

Die geplante Film- und Diavorführung mit Filmen und Bildern aus vergangenen Schützenjahren wird bestimmt so manch schöne Erinnerungen wieder lebendig werden lassen und auch die ein oder andere Anekdote zutage fördern. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine vorige Anmeldung unter 02181/7 26 33 wird zur besseren Planung erbeten. Einlass zum Seniorenkaffee ist bereits um 14.30 Uhr.

Anzeige -

Tiersegnung und Spargelfest auf dem Spargelhof Feiser





Auf diese Zeit freuen sich Willi und Ute Feiser besonders: Endlich können sie zu Vatertag (Christi Himmelfahrt, 29. Mai) wieder zu ihrem Spargel- und Erdbeerfest einladen. Die Gäste erwartet verschiedene Spargelgerichte wie zum Beispiel Spargelflammkuchen, Spargelbrot oder klassisch Spargel mit Schinken und Kartoffeln. Verschiedene Aussteller verwandeln den Innenhof in einem Markt mit viel Handgemachtem. Eine Cafeteria und ein Weinstand runden das kulinarische Angebot ab. Los geht es um 11 Uhr. Auch Tradition auf dem Spargelhof Feiser ist die beliebte Feldmesse mit Tiersegnung einen Abend zuvor am 28. Mai ab 18.30 Uhr. „In den letzten Jahren hat die Zahl der Teilnehmer und Tiere leider immer mehr abgenommen. Daher würden wir uns freuen, wenn zu dieser besonderen Veranstaltung wieder mehr Zwei- und Vierbeiner kommen würden“, so Ute Feiser.

Guildo, Zimmermann & Grosch gratulieren zum Geburtstag

Am 12. Juli feiert Grevenbroich das 50-jährige Bestehen mit einem musikalischen Highlight auf dem Schloss-Platz: Die Stadt präsentiert gemeinsam mit der Band „Rabaue“ und der NEW das exklusive „RABAUE OpenAir with Friends“ – ein Konzertabend mit besonderem Programm und Gästen.

Grevenbroich. Zum Jubiläum erwartet die Bürger ein mitreißendes Open-Air-Fest mit bekannten Künstlern wie Anna-Maria Zimmermann, Mike-Leon Grosch und Guildo Horn. Den Abschluss des Abends bildet der Auftritt der „Rabaue“ – begleitet von einem großen Ensemble in klassisch-symphonischem Sound. Bekannte Titel wie „Hände zum Himmel“ oder „Ich hab gute Laune“ erklingen an diesem Abend in völlig neuem musikalischem Gewand. „Ein halbes Jahrhundert nach der kommunalen Neugliederung wollen wir mit einem besonderen Fest unser Grevenbroich ausgelassen feiern. Wir freuen uns sehr, den Bürgerinnen und Bürgern mit diesem Open-Air-Highlight ein musikalisches Erlebnis zu bieten, das Menschen aller Generationen zusammenbringt“, so Bürgermeister Klaus Krützen. Der Eintritt zum Konzert ist kostenfrei – jedoch ist ein Ticket erforderlich, um den Zugang zum Veranstaltungsgelände steuern und planen zu können. Die kostenlosen Tickets sind online über die Plattform „ticket.io“ erhältlich: jeckstream.ticket.io/muynpspm. Um das 50-jährige Bestehen nicht nur im Zentrum, sondern auch in den Stadtteilen sichtbar zu machen, hat der Stadtrat beschlossen, ergänzend zu den zentralen Feierlichkeiten auch



Ein mitreißendes Open-Air-Fest mit bekannten Künstlern wie Anna-Maria Zimmermann (Mitte), Mike-Leon Grosch (unten) und Guildo Horn (rechts). Den Abschluss des Abends bildet der Auftritt der „Rabaue“ (oben) – begleitet von einem großen Ensemble in klassisch-symphonischem Sound.

Fotos: -röre; Agentur (2); Repro.

dezentrale Jubiläumsfeste zu ermöglichen. Vereine und Initiativen in den Ortsteilen können sich bis zum 15. Juni mit eigenen Veranstaltungsideen unter dem Motto „50 Jahre Stadt Grevenbroich“ um eine Förderung von bis zu 4.000 Euro bewerben. Gefördert werden öffentlich zugängliche Aktionen, die noch in diesem Jahr stattfinden – etwa

Kinderfeste, Musikveranstaltungen oder sportliche Aktivitäten. Anträge können formlos per Mail an kultur@grevenbroich.de eingereicht werden. Weitere Informationen erteilt der Fachbereich Bildung und Kultur unter 02181/608-653. Auch die Stadt Grevenbroich feiert in diesem Jahr ein halbes Jahrhundert in ihrer heutigen

Struktur: Im Zuge der kommunalen Neugliederung 1975 wurden sieben ehemals eigenständige Städte und Gemeinden des damaligen Kreises Grevenbroich zusammengeführt. So entstand das heutige Grevenbroich – mit geschichtsträchtigen Ortsteilen wie zum Beispiel Hülchrath mit seinem Schloss und Wevelinghoven mit dem Kloster Langwaden.

Abwärme der Rechenzentren soll zur Fernwärme werden

Grevenbroich. Die Stadtentwicklungsgesellschaft (SEG) wird in Kürze die „NEW Smart Grevenbroich GmbH“ gründen – eine neue kommunale Wärme-gesellschaft, die das Ziel verfolgt, eine nachhaltige und zukunftsfähige Nah- und Fernwärmeversorgung in der Stadt aufzubauen. Der Rat der Stadt Grevenbroich hat der Gründung jetzt zugestimmt. Zunächst wird die SEG die Gesellschaft allein gründen. Nach Abschluss der notwendigen Genehmigungsverfahren wird die

„NEW Smart City GmbH“ als Partner beitreten und 51 Prozent der Anteile übernehmen. Die neue Gesellschaft wird künftig eine zentrale Rolle bei der Nutzung regionaler Abwärmepotenziale spielen – etwa aus Rechenzentren, Industrieanlagen oder Gewerbebetrieben. „Für uns als Stadt ist klar: Die Wärmeversorgung darf nicht mit der Stilllegung der Kohlekraftwerke enden. Mit der neuen Gesellschaft sichern wir langfristig eine bezahlbare,

klimafreundliche und leitungsgelungene Wärmeversorgung – insbesondere in den südlichen Stadtteilen Frimmersdorf und Neurath“, betont Bürgermeister Klaus Krützen. Ein zentrales Ziel ist es, Abwärme aus geplanten Rechenzentren – unter anderem von IT.NRW – effizient zu nutzen. Diese Anlagen entstehen in unmittelbarer Nähe zu Gebieten mit hoher Wärmedichte. Die gesetzlichen Vorgaben sehen bereits vor, dass Rechenzentren mindestens 20 Prozent ihrer Abwärme zur Verfügung stellen müssen. Die „NEW Smart Grevenbroich GmbH“ soll diese Potenziale nutzen und die Wärme über ein eigenes Netz den Bürgern zur Verfügung stellen. „Grevenbroich bietet durch seine vorhandene Energieinfrastruktur ideale Bedingungen für eine moderne Wärmeversorgung“, erklärt Wilfried Wißdorf, Geschäftsführer der SEG. „Die

Gesellschaft schafft die Grundlage dafür, dass wir mit starken Partnern wie der NEW verlässlich in die Zukunft der Energieversorgung investieren.“ „Vor uns liegt eine spannende und wichtige Aufgabe, die wir mit gemeinsamen Kräften angehen werden“, sagt Stefan Große Venhaus, Geschäftsführer der „NEW Smart City GmbH“. „Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit unserem kommunalen Partner, nachhaltige und zukunftssichere Wärme in die Grevenbroicher Haushalte zu bringen.“ Ziel ist es, schon bald bestehende Fernwärmenetze – wie etwa in Frimmersdorf und Neurath – von RWE zu übernehmen und schrittweise zu dekarbonisieren. Auch die Versorgung weiterer Stadtteile wird geprüft. Die Stadt rechnet mit einem erheblichen Investitionsvolumen, das schrittweise umgesetzt werden soll.

Ideen für die FDP

Grevenbroich. Die Grevenbroicher FDP erarbeitet derzeit ihr Kommunalwahlprogramm und lädt dazu auch interessierte Bürger zur Mitarbeit ein. Der erste Programmtammtisch der Liberalen findet am Montag um 19 Uhr im „Haus Portz“ am Markt statt. „Wir sind die Partei, die sich um die Anliegen der Menschen kümmert. Deshalb sind wir auch daran interessiert zu erfahren, welche Ideen die Menschen in unserer Stadt gerne umgesetzt wissen wollen. Jeder Grevenbroicher ist eingeladen, Ideen als Input für unser Wahlprogramm einzubringen. Das ist gelebte Kommunalpolitik. Kommen Sie gern vorbei“, erklärt Vorsitzender und Spitzenkandidat Markus Schumacher. Anmeldung formlos unter geschaeftsstelle@fdp-grevenbroich.de.

Lesung mit Sheperd

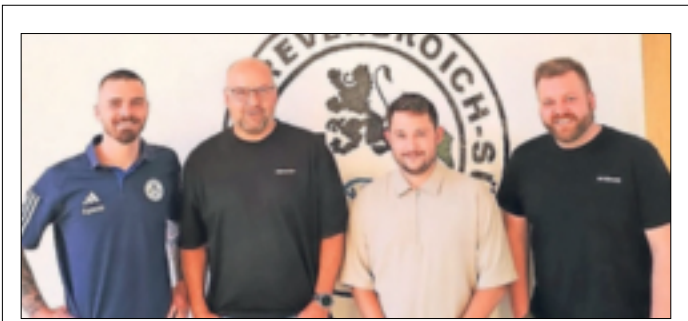
Gustorf. Autorin Catherine Shepherd liest am 23. Mai um 20 Uhr im Jugendheim in Gustorf am Marienplatz aus ihrem neuen Thriller „Das Geheimnis der toten Mädchen“. Der Eintritt beträgt sieben Euro, Einlass ist ab 19.30 Uhr. Die Eintrittskarten können vorab zu den Öffnungszeiten der Bücherei, dienstags von 17.30 bis 19.15 Uhr und donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr oder an der Abendkasse erworben werden.

Konzert „Joyfull“

Elsen. Mit einem abwechslungsreichen Song-Abend unter dem Titel „Joyfull“ beginnt der Förderverein „St. Stephanus“ Elsen seine diesjährige Konzertreihe. Der Chor „Horizont“ aus der Pfarrgemeinschaft Elsbach/Erft präsentiert mit 42 Sängern, Keyboard und Rhythmusgruppe Gospels, Musical- und Popsongs sowie neues geistliches Liedgut. Unter anderem werden „Circle of life“ von Elton John, „We are the world“ von Michael Jackson, „Hear our praises“ von Reuben/Martitz unter der Leitung von Sven Morche in der Pfarrkirche „St. Stephanus“ zu hören sein. Termin ist der 25. Mai um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Birke fällt und wird ersetzt

Grevenbroich. In den kommenden Wochen wird im Bereich der Lindenstraße 10 eine Birke gefällt. Die Fällung ist notwendig, um die geplante Aufstellung eines neuen Transformators auf einem angrenzenden Parkplatz zu ermöglichen. Die Maßnahme wird vom Rhein-Kreis durchgeführt und wurde gemäß der Baumschutzsatzung genehmigt. Die Stadtbetriebe weisen darauf hin, dass im Vorfeld intensive Prüfungen zu möglichen Alternativen vorgenommen wurden. Leider ließen sich keine anderen technisch und räumlich geeigneten Lösungen finden, die eine Erhaltung des Baumes ermöglicht hätten. Als Ausgleich ist im kommenden Herbst eine Damppflanzung vorgesehen. Damit soll der ökologische Wert des Standortes erhalten werden.



Latajka ist jetzt der Chef

Südstadt. Am vergangenen Montag trafen sich die Mitglieder des 1. FC Süd im Vereinsheim zur Jahreshauptversammlung. Da Neuwahlen anstanden, setzt sich der neu gewählte Vorstand wie folgt zusammen: Schatzmeister Maurice Woop-Kolanidis, Vorsitzender Jürgen Latajka, Vize-Vorsitzender Christian Sichau und Geschäftsführer Marco Piper (von links).



Echt was zum Relaxen

Neurath. Der „Altenpark“ in Neurath ist um eine attraktive Sitzgelegenheit reicher: Drei neue Relaxliegen wurden jetzt durch Mitarbeitende der „Varius-Werke“ installiert. Die Sitzauflagen bestehen aus geöltem Lärchenholz, das für seine Witterungsbeständigkeit und Langlebigkeit bekannt ist. Mit der Zeit werden die Liegen eine natürliche Vergrauung erfahren, ohne an Qualität zu verlieren. Die Stadtbetriebe möchten mit dem neuen Angebot die Aufenthaltsqualität in den Grünanlagen weiter steigern. Die Relaxliegen laden zum kurzen Innehalten oder auch zum längeren Verweilen ein. Ein Beispiel für die gelungene Wirkung der neuen Sitzgelegenheiten zeigte sich bereits am Montagmorgen: Ein Vater war mit seinem Sohn auf dem Weg zum Kindergarten unterwegs, als der Junge spontan seinen Roller abstellte, auf eine der neuen Liegen kletterte und entspannt in den Park blickte – ein kleines, aber schönes Zeichen dafür, dass solche Maßnahmen im Alltag der Bürger ankommen.

Foto: SGV.

Reisefreudige „Siedler“ gehen wieder auf Tour

Neuenhausen. Zu einer zwölfwöchigen Urlaubsreise nach Schleswig-Holstein starten vom 29. August bis 9. September die Reise-Freunde aus Neuenhausen und Rommerskirchen. Quartier wird in Rendsburg bezogen, im Tagungszentrum Martinshaus, mit direktem Blick auf den Nord-Ostsee-Kanal. Sieben Tagesausflüge tragen dazu bei, besser Land, Leute und die heimische Kost kennen zu lernen. Es geht unter anderem in die Holsteinische Schweiz zu einer Fünf-Seen-Rundfahrt und zur Seehundstation in Friedrichskoog (mit Fütterung der „Heuler“). Das Nordseebad Büsum lädt zum Bummeln ein um eine Brise Nordsee-Luft zu schnuppern. Im „Alten Land“ steht der Besuch einer Obstplantage an, natürlich mit vielen Verkostungen. Eine Führung durch das an der Kieler

Förde gelegene Marine-Ehrenmal in Laboe, verbunden mit der Gelegenheit, ein U-Boot zu besichtigen. Führungen auf einer Straußenfarm und durch die Wikingersiedlung in Haithabu sowie durch den Schleswiger Dom mit dem berühmten Brüggemann-Altar. Mit einem Raddampfer geht es anlässlich der NOK-Romantika in der Nacht von Rendsburg nach Kiel, wobei ein Lunchbuffet und Tanzmusik mit zur guten Laune beitragen werden. Nebenkosten wie alle Eintritts- und Trinkgelder und Verpflegung zur Mittagszeit sind im Pauschalreisevertrag enthalten. Alles steht unter dem Motto „Urlaub mit allem drum und dran“ und kommt auch den etwas späteren Jahrgängen entgegen, denn die Mitnahme eines Rollators stellt kein Problem dar. Infos und Anmeldungen bis zum 22. Juni bei Jürgen Hildebrandt (02181/47 28 75).

Führung mit Giesen, Wein mit Mertens!

Nettesheim. Am 23. Mai lädt die SPD Rommerskirchen zum Heimat- und Nachbarschaftsfest an der Grillhütte in Nettesheim am Frohnhof ein. Los geht es anlässlich des bundesweiten „Tags der Nachbarschaft“ um 17 Uhr mit einer historischen Führung durch Nettesheim, bei der spannende Einblicke in die Geschichte dieses Ortsteils gegeben werden. Treffpunkt für die Führung mit Lokalhistoriker Walter Giesen ist die „Alte Glocke“ in der Marienstraße.

Im Anschluss heißt es um 18 Uhr: „Auf ein Glas Wein mit Bürgermeister Mertens“. Bei einem guten Tropfen ist Gelegenheit für offene Gespräche, Austausch und Begegnung mit dem Bürgermeister und vielen Wahlkreiskandidaten. Ab 20 Uhr bieten die SPD-Frauen einen Austausch rund um Toleranz, Vielfalt und Selbstbestimmung. Gemeinsam mit allen interessierten Gästen wollen sie über Respekt füreinander und die Vielfalt von Lebensformen sprechen.

Rohr verstopft? Fachmann fragen!

Ihre Kanalsorgen hätten wir gerne. Ob ein Rohr verstopft ist oder der Rohrverlauf mit Kanal TV untersucht werden muss, für alle Fälle haben wir eine Lösung. Bei allen Fragen rund um die Abwassertechnik helfen unsere Fachleute schnell und unkompliziert. Sprechen sie uns an!

LECKSUCHE MIT KANAL-TV

FM KANALTECHNIK GMBH

T. 02181-24 00 48
www.fm-kanaltechnik.de



Roten Kreuz hofft auf Blut

Rommerskirchen. Der Ortsverband Rommerskirchen des Deutschen Roten Kreuzes lädt am 30. Mai wieder von 16 bis 20 Uhr zum Blutspenden in der Gillbachschule am Nettesheimer Weg ein. Stephan David Küpper, Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes West ruft angesichts der zuletzt landesweit zurückgegangenen Spenden zu reger Teilnahme auf: „Wer jetzt Zeit hat, sollte bitte Blut spenden. Dann gelingt es uns gemeinsam, eine Notlage, die niemand will, gar nicht erst entstehen zu lassen.“

Von Hänsel und Gretel

Rommerskirchen. Mit dem Märchenklassiker schlechthin gastiert am 20. Mai das „Niederrhein-Theater“ in der Gillbachschule am Nettesheimer Weg. Dort wird ab 15 Uhr 30 eine Fassung von „Hänsel und Gretel“ zu sehen sein, einem der berühmtesten Märchen der Gebrüder Grimm. Die Spielzeit beträgt rund 60 Minuten ohne Pause. Die Zuschauerzahl ist begrenzt, aus diesem Grund wird darum gebeten, pro Kind mit nur einer Begleitperson zu erscheinen und keine kleineren Geschwister im Kinderwagen oder Buggy mitzubringen. Der Eintritt beträgt drei Euro pro Person. Familienkarteninhaber erhalten einen Rabatt von einem Euro. Es findet kein Vorverkauf statt. An der Tageskasse können nur Karten erworben werden, sofern das Kontingent noch nicht erschöpft ist.

Gemeinsam trauern

Eckum. Das Trauer-Café der evangelischen Samariterkirche ist ein offenes Angebot für alle, die einen geliebten Menschen verloren haben, mit Menschen in Kontakt zu kommen, die auch in Trauer sind. Es findet an jedem ersten Montag im Monat von 15 bis 17 Uhr in der Samariterkirche am Grünweg statt. „Wir möchten Sie auf dem Weg durch die Trauer begleiten“, lautet die Einladung. Die Teilnahme ist kostenlos und bedarf keiner An- bzw. Abmeldung.

Mehr Rücksicht in Vanikum

Vanikum. Angesichts der baulichen Gegebenheiten ist die Parksituation an der Hauptstraße in Vanikum immer mal wieder ein Problem. Gemeindeglossprecher Sebastian Meurer: „Dies gilt insbesondere dann, wenn ohnehin an der Straße parkende Anwohner (viele) Gäste haben oder auch im Schützenhaus größere Veranstaltungen stattfinden.“ Bauliche Veränderungen seitens der Gemeinde sind nur schwer möglich und wären zudem überaus kosten-trächtig. „Daher bittet die Gemeinde Rommerskirchen, das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme konsequenter zu beachten als dies zuweilen der Fall ist beziehungsweise der Fall zu sein scheint“, schließt der Sprecher der Gillbach-Gemeinde seine Einlassungen.

SONNEN-SCHUTZ WOCHE



Aktionszeitraum: 19.05 - 24.05.25



Auf alle Plissees, Lamellen und Jalousien

Sie können sich auf uns verlassen!
Das „Rundum-Sorglos“-Paket
Beratung direkt bei Ihnen Zuhause • Aufmaß Montage • Waschservice





• Flächenvorhänge



• Vertikalvorhänge



• Rollos/Duo-Rollos



• Plissee



SONDERMASSE?

BEI UNS KEIN PROBLEM!



INSEKTENSCHUTZ

JETZT AN DEN NÄCHSTEN SOMMER DENKEN

Die feine Adresse für Ihr Wohn(l)gefühl

DROSS

★★★★★

Wohnkultur GmbH

Find us on Facebook

Teppichboden | PVC | Tapeten | Farben
Laminat | Parkett | Klick-Vinyl | Gardinen
Sonnenschutz | Matratzen | Teppiche

Dross Wohnkultur
Am Hammerwerk 35
41515 Grevenbroich
Tel: 02181-49717
www.dross-wohnkultur.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr
Samstag: 9 bis 16 Uhr
**ÜBER 100 PARKPLÄTZE
DIREKT VOR DER TÜR!**

14820

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Grevenbroich

Betr.: Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. Gu 38 „Industriepark Elsbachtal“ – Ortsteil Gustorf –
hier: erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Zu a)
Der Rat der Stadt Grevenbroich hat in seiner Sitzung am 08.05.2025 gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die erneute Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. Gu 38 „Industriepark Elsbachtal“ – Ortsteil Gustorf – beschlossen.

Das Plangebiet ist im nachfolgend abgedruckten Plan schwarz umrandet, unterbrochen dargestellt.

Ortsteil: Gustorf
BPlan-Nr.: Gu 38
Bezeichnung: „Industriepark Elsbachtal“
Druckgenehm. Land NRW (2021) ABK
Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0
(www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)



Der vorbezeichnete Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

Grevenbroich, den 09.05.2025

Klaus Krützen
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Grevenbroich

Betr.: Aufstellung der 49. Änderung des Flächennutzungsplanes „Nachnutzung Kraftwerk Frimmersdorf“ – Ortsteil Frimmersdorf
hier: a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
b) Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Zu a)
Der Rat der Stadt Grevenbroich hat in seiner Sitzung am 08.05.2025 gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung der 49. Änderung des Flächennutzungsplanes „Nachnutzung Kraftwerk Frimmersdorf“ – Ortsteil Frimmersdorf– beschlossen.

Das Plangebiet ist im nachfolgend abgedruckten Plan schwarz umrandet, unterbrochen dargestellt.

Ortsteil: Frimmersdorf
FNp-Änd.-Nr: 49.
Bezeichnung: „Nachnutzung Kraftwerk Frimmersdorf“
Druckgenehm. Land NRW (2021) ABK
Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0
(www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)



Ziel und Zweck der Planung:
Das Verfahren zur 49. Änderung des derzeit gültigen Flächennutzungsplans der Stadt Grevenbroich erfolgt ebenso wie die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. F 32 „Zukunfts.Kraftwerk Frimmersdorf“ parallel zur Änderung des Regionalplanes, womit einerseits eine Anpassung an die Ziele der Landes- und Regionalplanung und andererseits die planungsrechtlichen Grundlagen auf kommunaler

Ebene geschaffen werden. Der stillgelegte Kraftwerksstandort Frimmersdorf wird auf rund 70 Hektar zu einem zukunftsweisenden Transformationsareal entwickelt. Ziel der Planung ist es, durch innovative Nachnutzungen neue Arbeits- und Ausbildungsplätze zu schaffen, um die Stadt und die Region resilient und zukunftsfähig aufzustellen. Ein dazu breit abgestimmtes Werkstattverfahren mündete 2024 in ein Strukturkonzept als Grundlage der Planungen, das den Rückbau nicht denkmalgeschützter Bauten sowie die Umnutzung des zentralen Kraftwerksgebäudes zu einem IT-Hub und ergänzend dazu Flächen für digitale Unternehmen, ein Denkmalpfad zur Industriekultur und eine Veranstaltungshalle vorsieht.

Der vorstehende Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

Zu b)
Der Ausschuss für Planung und Mobilität hat in seiner Sitzung am 02.04.2025 die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB beschlossen. Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, über die sich wesentlich unterscheidenden Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebiets in Betracht kommen, und über die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung im Sinne des § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich unterrichtet. Zudem wird ihr Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Zu diesem Zweck liegt der Planentwurf in der Zeit **vom 20.05.2025 bis einschließlich 27.05.2025** im städtischen Verwaltungsgebäude Neues Rathaus, Am Markt 2, 41515 Grevenbroich, 2. Etage, Fachbereich Bauaufsicht, Stadtplanung, Strukturwandel, während der Dienststunden zur Einsicht aus. Während der Dienststunden stehen Mitarbeiter des Fachdienstes Stadtplanung zur Auskunft zur Verfügung. Es wird um vorherige Terminabsprache gebeten unter den Telefonnummern 02181/608-439 oder -440.

Zusätzlich können die mit diesem Planverfahren verbundenen Dokumente über die allgemein zugängliche Internetpräsenz der Stadt Grevenbroich unter

<https://www.o-sp.de/grevenbroich/plan?L1=37&pid=84017>

eingesehen werden.

Grevenbroich, den 09.05.2025

Klaus Krützen
Bürgermeister

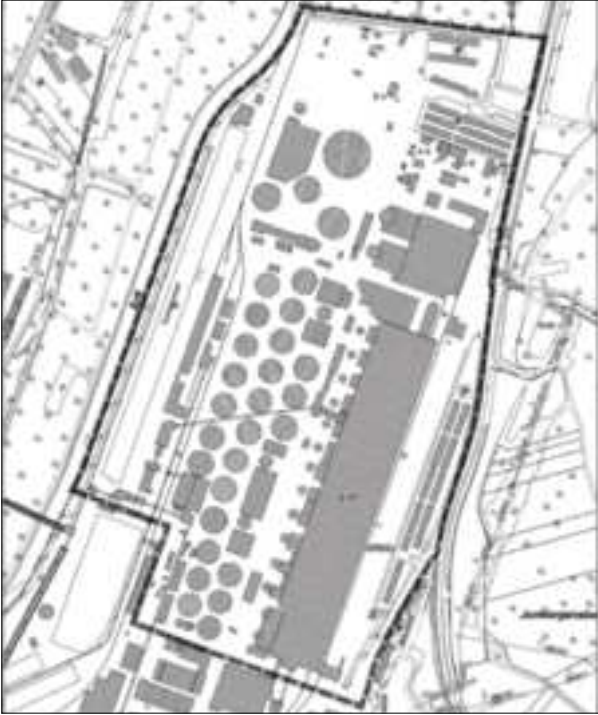
Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Grevenbroich

Betr.: Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. F 32 „Zukunfts. Kraftwerk Frimmersdorf“ – Ortsteil Frimmersdorf –
hier: a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
b) Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Zu a)
Der Rat der Stadt Grevenbroich hat in seiner Sitzung am 08.05.2025 gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. F 32 „Zukunfts. Kraftwerk Frimmersdorf“ – Ortsteil Frimmersdorf – beschlossen.

Das Plangebiet ist im nachfolgend abgedruckten Plan schwarz umrandet, unterbrochen dargestellt.

Ortsteil: Frimmersdorf
BPlan-Nr.: F 32
Bezeichnung: „Zukunfts.Kraftwerk Frimmersdorf“
Druckgenehm. Land NRW (2021) ABK
Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0
(www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)



Der vorstehende Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

Zu b)
Der Ausschuss für Planung und Mobilität hat in seiner Sitzung am 02.04.2025 die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteili-

gung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB beschlossen. Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, über die sich wesentlich unterscheidenden Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebiets in Betracht kommen, und über die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung im Sinne des § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich unterrichtet. Zudem wird ihr Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Zu diesem Zweck liegt die Planunterlage in der Zeit **vom 20.05.2025 bis einschließlich 27.05.2025** im städtischen Verwaltungsgebäude Neues Rathaus, Am Markt 2, 41515 Grevenbroich, 2. Etage, Fachbereich Bauaufsicht, Stadtplanung, Strukturwandel, während der Dienststunden zur Einsicht aus. Während der Dienststunden stehen Mitarbeiter des Fachdienstes Stadtplanung zur Auskunft zur Verfügung. Es wird um vorherige Terminabsprache gebeten unter den Telefonnummern 02181/608- 439 oder -440.

Zusätzlich können die mit diesem Planverfahren verbundenen Dokumente über die allgemein zugängliche Internetpräsenz der Stadt Grevenbroich unter

<https://www.o-sp.de/grevenbroich/plan?L1=36&pid=84239>

eingesehen werden.

Grevenbroich, den 09.05.2025

Klaus Krützen
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Grevenbroich

Betr.: Aufstellung der 50. Änderung des Flächennutzungsplanes „Waldkindergarten Welchenberg“ – Ortsteil Neuenhausen
hier: a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
b) Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Zu a)
Der Rat der Stadt Grevenbroich hat in seiner Sitzung am 08.05.2025 gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung der 50. Änderung des Flächennutzungsplanes „Waldkindergarten Welchenberg“ – Ortsteil Neuenhausen – beschlossen.

Ziel und Zweck der Planung:
Der Grevenbroicher Waldkindergarten muss seinen derzeitigen Standort verlassen. Um den Waldkindergarten auch in Zukunft weiter betreiben zu können, wurde ein geeigneter, neuer Standort identifiziert. Dieser Standort wurde im Ortsteil Neuenhausen an der Sauerbruchstraße, südlich der dortigen Bestandsbebauung im Außenbereich gefunden. Da die vorgesehene Nutzung kein privilegiertes Vorhaben im Außenbereich nach § 35 Abs. 1 BauGB darstellt, besteht folglich das Erfordernis zur Aufstellung eines Bebauungsplans. Gemäß § 8 Abs. 2 BauGB sind Bebauungspläne aus dem Flächennutzungsplan (FNP) zu entwickeln. Um die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Einhaltung des Entwicklungsgebots zu schaffen, ist zunächst der Flächennutzungsplan (FNP) zu ändern, da dieser Darstellungen enthält, die dem geplanten Vorhaben widersprechen.

Das Plangebiet ist im nachfolgend abgedruckten Plan schwarz umrandet, unterbrochen dargestellt.

Ortsteil: Neuenhausen
FNp-Änd.-Nr.: 50.
Bezeichnung: „Waldkindergarten Welchenberg“
Druckgenehm. Land NRW (2021) ABK
Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0
(www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)



Der vorstehende Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

Zu b)
Der Ausschuss für Planung und Mobilität hat in seiner Sitzung am 02.04.2025 die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB beschlossen. Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird die Öffentlichkeit über die allgemeinen

Ziele und Zwecke der Planung, über die sich wesentlich unterscheidenden Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebiets in Betracht kommen, und über die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung im Sinne des § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich unterrichtet. Zudem wird ihr Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Zu diesem Zweck liegt der Planentwurf in der Zeit **vom 20.05.2025 bis einschließlich 27.05.2025** im städtischen Verwaltungsgebäude Neues Rathaus, Am Markt 2, 41515 Grevenbroich, 2. Etage, Fachbereich Bauaufsicht, Stadtplanung, Strukturwandel, während der Dienststunden zur Einsicht aus. Während der Dienststunden stehen Mitarbeiter des Fachdienstes Stadtplanung zur Auskunft zur Verfügung. Es wird um vorherige Terminabsprache gebeten unter den Telefonnummern 02181/608-439 oder -440.

Zusätzlich können die mit diesem Planverfahren verbundenen Dokumente über die allgemein zugängliche Internetpräsenz der Stadt Grevenbroich unter

<https://www.o-sp.de/grevenbroich/plan?L1=37&pid=84140>

eingesehen werden.

Grevenbroich, den 09.05.2025

Klaus Krützen
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Grevenbroich

Betr.: Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. G 240 „Waldkindergarten Welchenberg“ – Ortsteil Neuenhausen –
hier: a) Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
b) Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Zu a)
Der Rat der Stadt Grevenbroich hat in seiner Sitzung am 08.05.2025 gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. G 240 „Waldkindergarten Welchenberg“ – Ortsteil Neuenhausen – beschlossen.

Das Plangebiet ist im nachfolgend abgedruckten Plan schwarz umrandet, unterbrochen dargestellt.

Ortsteil: Neuenhausen
BPlan-Nr.: G 240
Bezeichnung: „Waldkindergarten Welchenberg“
Druckgenehm. Land NRW (2021) ABK
Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0
(www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)



Der vorstehende Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

Zu b)
Der Ausschuss für Planung und Mobilität hat in seiner Sitzung am 02.04.2025 die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB beschlossen. Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, über die sich wesentlich unterscheidenden Lösungen, die für die Neugestaltung oder Entwicklung des Gebiets in Betracht kommen, und über die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung im Sinne des § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich unterrichtet. Zudem wird ihr Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Zu diesem Zweck liegt die Planunterlage in der Zeit **vom 20.05.2025 bis einschließlich 27.05.2025** im städtischen Verwaltungsgebäude Neues Rathaus, Am Markt 2, 41515 Grevenbroich, 2. Etage, Fachbereich Bauaufsicht, Stadtplanung, Strukturwandel, während der Dienststunden zur Einsicht aus. Während der Dienststunden stehen Mitarbeiter des Fachdienstes Stadtplanung zur Auskunft zur Verfügung. Es wird um vorherige Terminabsprache gebeten unter den Telefonnummern 02181/608- 439 oder -440. Zusätzlich können die mit diesem Planverfahren verbundenen Dokumente über die allgemein zugängliche Internetpräsenz der Stadt Grevenbroich unter

<https://www.o-sp.de/grevenbroich/plan?L1=37&pid=84134>

eingesehen werden.

Grevenbroich, den 09.05.2025

Klaus Krützen
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Grevenbroich

Betr.: Aufstellung der. 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. G 170 A „Neurather Straße“ – Ortsteil Allrath –
hier: Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gem. § 10 BauGB

Der Rat der Stadt Grevenbroich hat in seiner Sitzung am 08.05.2025 die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. G 170 A „Neurather Straße“ – Ortsteil Allrath – als Satzung beschlossen.

Das Plangebiet ist im nachfolgend abgedruckten Plan schwarz umrandet, unterbrochen dargestellt.

Ortsteil: Allrath
BPlan-Nr.: 1. vereinf. Änd. G 170 A
Bezeichnung: „Neurather Straße“
Druckgenehm. Land NRW (2021) ABK
Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0
(www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)



Die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. G 170 A wird mit Begründung im städtischen Verwaltungsgebäude Neues Rathaus, Am Markt 2, 41515 Grevenbroich, 2. Etage, Fachbereich Bauaufsicht, Stadtplanung, Strukturwandel, während der Dienststunden zur Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt der Satzung wird auf Verlangen Auskunft erteilt. Es wird um vorherige Terminabsprache gebeten unter den Telefonnummern 02181/608-439 oder -440.

Zusätzlich können die mit diesem Planverfahren verbundenen Dokumente über die allgemein zugängliche Internetpräsenz der Stadt Grevenbroich unter

<https://www.o-sp.de/grevenbroich/plan?L1=37&pid=80139>

eingesehen werden.

Bekanntmachungsanordnung gemäß § 2 Abs. 3 Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO)

Die Satzung über die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. G 170 A ist durch Ratsbeschluss vom

08.05.2025 ordnungsgemäß zustande gekommen.

Es wird bestätigt, dass der Wortlaut der Satzung mit dem Ratsbeschluss vom 08.05.2025 übereinstimmt und dass nach § 2 Abs. 1 und 2 der Bekanntmachungsverordnung NRW vom 26.08.1999 (GV.NRW. S. 516) in der aktuell geltenden Fassung verfahren worden ist.

Die Bekanntmachung wird hiermit angeordnet.

Grevenbroich, den 09.05.2025

Klaus Krützen
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung gemäß § 2 Abs. 4 Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO)

Erklärung

Der Satzungsbeschluss der 1. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. G 170 A wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 i.V.m. 214 Abs. 4 BauGB tritt der Bebauungsplan (Satzung) mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Hinweise

• Auf die Vorschrift des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Diese Vorschrift hat folgenden Wortlaut:

„Unbeachtlich werden
1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Absatz 2a beachtlich sind.“

• Auf die Vorschriften zum Anspruch auf Entschädigung gemäß § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB wird hingewiesen.

• Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der aktuell gültigen Fassung, kann eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung gegen die vorstehende Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn
a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet, oder
d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Grevenbroich vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Grevenbroich, den 09.05.2025

Klaus Krützen
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Grevenbroich

Betr.: Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. G 228 „Wevelinghovener Straße“ – Ortsteil Barrenstein –
hier: Einstellung des Bauleitplanverfahrens und Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 1 Abs. 8 BauGB i.V.m. § 2 Abs. 1 BauGB

Der Rat der Stadt Grevenbroich hat in seiner Sitzung am 08.05.2025 beschlossen, das Bauleitplanverfahren Nr. G 228 „Wevelinghovener Straße“ – Ortsteil Barrenstein – einzustellen sowie den Aufstellungsbeschluss vom 08.12.2022 gemäß § 1 Abs. 8 i.V.m. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) aufzuheben.

Das Plangebiet ist im nachfolgend abgedruckten Plan schwarz umrandet, unterbrochen dargestellt.

Ortsteil: Barrenstein
BPlan-Nr.: G 228
Bezeichnung: „Wevelinghovener Straße“
Druckgenehm. Land NRW (2021) ABK
Datenlizenz Deutschland - Zero - Version 2.0
(www.govdata.de/dl-de/zero-2-0)



Der vorstehende Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 S. 2 BauGB bekannt gemacht.

Grevenbroich, den 09.05.2025

Klaus Krützen
Bürgermeister

Ergänzende Öffentliche Bekanntmachung der Vermessungsstelle Uwe Cüppers des Vermessungsbüros Cüppers & Bommes,
Offenlegung einer Grenzniederschrift in der Gemarkung Wevelinghoven hier: Grenzvermessung mit erneuter Abmarkung

In der
Gemeinde: Grevenbroich
Gemarkung: Wevelinghoven
Flur: 7, 8
Flurstücke: 92, 99-102, 437 ; 9, 10, 13-16, 18, 23, 25, 27, 30-41, 45-47, 56, 57, 134, 258
Lage: Im Noithauser Bend, Am Erftbend, An der Untermühle, und B59

wurde im Auftrag der Bezirksregierung Düsseldorf vom 20.03.2024 die Grenzvermessung nach den Bestimmungen der §§ 20 – 21 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster (VermKatG NRW) vom 01.03.2005 in der Fassung der Bekanntmachung vom

01.12.2020 (SGV.NW.7134) durchgeführt. Bei der durchgeführten Grenzvermessung wurden Grundstücksgrenzen teilweise neu abgemarkt.

Die Ergebnisse der Abmarkung von Grundstücksgrenzen werden Beteiligten gemäß § 21 Abs. 5 des VermKatG NRW durch Offenlegung bekannt gegeben.

Die Grenzniederschrift mit den dazugehörigen Skizzen können von den Beteiligten

in der Zeit vom 19.05.2025 bis zum 16.06.2025, in den Räumen des Vermessungsbüros Cüppers & Bommes, Konstantinstr. 58, 41238 Mönchengladbach

ausschließlich nach einer Terminvereinbarung eingesehen werden.

Die Terminvereinbarung kann über die Telefonnummern 02166 / 87614 oder über die E-Mail-Adresse „mail@vermessung-cb.de“ erfolgen.

Fragen richten Sie bitte an das Vermessungsbüro Cüppers & Bommes, Konstantinstr. 58, 41238 Mönchengladbach, Tel.: 02166 876 14, mail@vermessung-cb.de.

Belehrung über den Rechtsbehelf gegen die Abmarkung:

2. Klage gegen die Abmarkung
Gegen die Abmarkung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe der Offenlegung Klage beim Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionsstr. 39, 40213 Düsseldorf, Email: poststelle@vgduesseldorf.nrw.de (siehe §52 VWGO i.V.m. § 17 JustG NRW) erhoben werden.

Mönchengladbach, den 09.05.2025

Dipl.-Ing. Uwe Cüppers
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Konstantinstr. 58 - 41238 Mönchengladbach -
Tel.: 02166 876 14

Dienststunden

Die Dienststunden des Fachdienstes Stadtplanung sind:

montags und mittwochs	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
donnerstags	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
freitags	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Impressum

Die „Rathauszeitung“ erscheint im Erft-Kurier - Der Lokal Anzeiger für Grevenbroich - als amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Grevenbroich.
Reklamationen zur Zustellung des Erft-Kuriers sind nicht an die Stadt Grevenbroich zu richten. Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem Impressum des Erft-Kuriers.

Verteilung:	Kostenlos mit dem Erft-Kurier
V.i.S.d.P.:	Stadt Grevenbroich, Der Bürgermeister
Redaktion:	Ira Leifgen Tel. 02181/608-256, Fax 02181/608-8256 Ira.Leifgen@grevenbroich.de Altes Rathaus, Am Markt 1, 41515 Grevenbroich

Sebastianushaus kann bald saniert werden

Hülchrath. Der Rat hat beschlossen, die geplante Wiederinbetriebnahme des Sebastianushauses in Hülchrath finanziell zu unterstützen. Die Stadt stellt dafür einen Zuschuss von bis zu 23.000 Euro bereit, um die dringend notwendige Nutzbarmachung des Hauses zu ermöglichen. Das traditionsreiche Sebastianushaus ist seit vielen Jahren ein zentraler Ort des Miteinanders in Hülchrath. Es dient der Dorfgemeinschaft als Versammlungs- und Veranstaltungsstätte – für öffentliche wie für private Anlässe – und stellt die einzige Einrichtung dieser Art im Ort dar. Aufgrund baurechtlicher und denkmalpflegerischer Vorgaben, insbesondere im Bereich des Brandschutzes, konnte die bisherige Nutzung nicht mehr fortgeführt werden.

Für die Wiederherstellung der Nutzbarkeit sind umfassende Umbaumaßnahmen erforderlich, deren Gesamtkosten aktuell auf rund 125.000 Euro geschätzt werden. Dem federführenden „Förderverein Sebastianushaus Hülchrath“ stehen bereits finanzielle Mittel zur Verfügung: Neben einem Zuschuss des Erzbistums Köln in Höhe von 22.000 Euro und 10.000 Euro aus Eigenmitteln des Vereins steht auch eine Summe von 70.000 Euro aus der Auflösung eines kirchlichen Fonds in Aussicht. Über diese Summe muss jedoch noch das Erzbistum abschließend entscheiden. Die nun beschlossene städtische Förderung schließt die verbleibende Finanzierungslücke – unter der Voraussetzung, dass das Erzbistum der Fondsfreigabe zustimmt. **-ekG.**



Viele Mitglieder nutzten das Mixed-Turnier, um in die Tennis-Saison zu starten.

Einfach mal Tennis „schnuppern“

Grevenbroich. Bei hochsommerlich anmutenden Temperaturen nutzten viele Mitglieder des TC „Rot-Weiß“ Grevenbroich am 1. Mai die Möglichkeit, bei einem Mixed-Turnier die diesjährige Tennis-Saison zu eröffnen. Was schweißtreibend begann, endete mit einem geselligen Abend auf der Terrasse des Clubhauses. Gut 25 Aktive hatten sich auf der Anlage am Schloss-Stadion eingefunden, um nach der Hallen-Saison bei herrlichem Wetter endlich wieder draußen spielen zu können und sich zu messen. Die beste Spielerin und

der beste Spieler des Turniers konnten sich am Ende über einen Verzehr-Gutschein in der clubeigenen Gastro freuen. Für Kids, die diesen Sport mal ausprobieren möchten, gibt es nun die Möglichkeit: Der Verein bietet allen Kindern von vier bis zwölf Jahren ein „Gratis-Tennis-schnuppern“: Bis zu den Sommerferien können alle interessierten Kids in diesem Alter das Tennisspielen kostenlos ausprobieren. Jeweils samstags von 10 bis 12 Uhr findet das Schnuppertraining auf der Anlage des TC „Rot-Weiß“ statt;

einsteigen kann man jederzeit und ohne Anmeldung. Wer Lust auf Tennis in den Sommerferien hat, für den ist sicher das Tenniscamp das Richtige; angeboten wird es in der ersten oder fünften Woche der Sommerferien. Es richtet sich an Kinder und Jugendliche von fünf bis 16 Jahren. Aber auch für Erwachsene hat TC „Rot-Weiß“ besondere Angebote: Neben einer Schnuppermitgliedschaft ohne Training gibt es die „Probe-Mitgliedschaft“ inklusive fünf Trainingseinheiten (*neumitglieder@tennis-grevenbroich.de*).



Klettern in der Schule

Hoeningen. Im Zuge des 2022 fertiggestellten Anbaus der Kastanien-schule hat die Gemeinde Rommerskirchen die mit Abstand älteste Schule im Gemeindegebiet (gegründet wurde sie 1817) unter anderem mit einem „Grünen Klassenzimmer“ ausgestattet. Damit nicht genug: Zug um Zug wurde seither auch der komplette Spielparcours der Schule erneuert. Den Schlusspunkt setzte die Gemeinde jetzt mit einem neuen Klettergerüst, das stolze 90.000 Euro gekostet hat. „Sicherlich kein kleiner Betrag, doch bei Investitionen in die Schulen und sichere Spielmöglichkeiten für die Kinder werden wir auch künftig nicht knauserig sein“, sagte Bürgermeister Dr. Mertens anlässlich der „Geschenklübergabe“ an die Schule, an der auch deren Rektorin Annette Gruner und Familienbüro-Leiterin Monika Lange teilnahmen.

Ihr Kleinanzeigenmarkt • Kurz & Fündig

Anzeigen aufgeben: ☎ 02131 404 101

info@erft-kurier.de

www.erft-kurier.de

Wohnmobile/ Wohnwagen

Kaufe Wohnwagen Bj 88-24, Umkreis 800 km, evtl. Abbau auf Campingplatz. Fa. Koch Wohnwagenvertrieb. gebührenfrei: ☎ 0800/2005420

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 • www.wm-aw.de FA

Rolf kauft alle Wohnwagen/Wohnmobile. ☎ 0221/2769612

PKW Gesuche

Zahle Höchstpreise!
Kaufe alle KFZ: Diesel u. Benzin - auch mit allen Schäden - TÜV, km egal.
☎ 0 2131 / 4 74 16 46
WhatsApp: 0157 / 88 83 53 99

Auto Ankauf Mertens! Kaufe alle PKW + Busse. Sämtliche Schäden, TÜV, Km, Unfall etc. egal. Auf Wunsch mit Abmeldung. Bitte alles anbieten. Komme auch So., ☎ 0163/30 40 650

Autoankauf! Wir kaufen alle Fahrzeuge, 24 Std. erreichbar, bitte rufen Sie uns an. ☎ 0178/2478819 E.A Automobile

A.Schulte kauft alle Autos aller Marken! Alter, TÜV egal. Bitte alles anbieten! Komme auch Sa.+So., ☎ 0178/3406611

Ankauf v. PKW/LKW, auch mit Schäden. Wir zahlen mehr! ☎ 0177/7707076

02181/4924007 WhatsApp 0177/7226288 EXPORT - ALLES ANBIETEN /- FIRMA

Ankauf/ Kaufgesuche

Herr Bachmann zahlt Höchstpreise. Bis zu 7000 € für Pelze, Lederjacken, Schallplatten, Taschen, Nähmaschinen, Briefmarken, Tierpräparate, Hirschgeweihe, Kleidung aller Art und antike Gegenstände, Porzellan, Brockhaus, Teppiche, Gemälde. Seriöse Abwicklung & Bezahlung in bar. Fa. R. Kerpatsch, Schönastr. 15, 40625 Düsseldorf ☎ 0211/16341028

Keine Zeitung erhalten?



Bitte nutzen Sie für Ihre Reklamation

folgende Service-Nr.
02131 / 404 520

oder online unter
erft-kurier.de

ALLES im Blick

Notdienste | Notrufzentralen
Apotheken-Notdienste vom 17.05. bis 23.05.2025

Notrufnummern

Polizei Tel. 110
Ausführliche Informationen unter www.polizei.nrw.de/neuss

Feuerwehr Tel. 112

Rettungsdienst / Notarzt Tel. 112

(jederzeit erreichbar)

Krankentransport Tel. 19222

Notfallpraxis für Grevenbroich, Jüchen u. Rommerskirchen:

Von-Verth-Straße 5 • 41515 Grevenbroich

Praxiszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 22.00 Uhr

Mittwoch, Freitag 14.00 - 21.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 - 21.00 Uhr

Rosen- und Schützenfestmontag (GV-Mitte) 8.00 - 21.00 Uhr

Apotheken-Notdienste

Samstag, 17.05.

Löwen-Apotheke

Rheydt Str. 121

41515 Grevenbroich

02181/40869

Sonntag, 18.05.

Südstadt-Apotheke

Von-der-Porten-Straße 1

41515 Grevenbroich

02181/3243

Montag, 19.05.

Erft-Apotheke

Kölner Str. 16

41515 Grevenbroich

02181/5653

Dienstag, 20.05.

Barbara-Apotheke

Auf dem Leuchtenberg 44

41517 Grevenbroich

02181/80608

Mittwoch, 21.05.

Elben-Apotheke

Von-Verth-Str. 5

41515 Grevenbroich

02181/7059091

Donnerstag, 22.05.

Post-Apotheke

Auf dem Wiler 30

41517 Grevenbroich

02181/7050130

Freitag, 23.05.

Hirsch-Apotheke

Lindenstr. 25

41515 Grevenbroich

02181/3733

Fahrräder

E-Bike, Giant Twist, 350,- €, zu verkaufen. ☎ 02164/2964

Damenfahrrad, Hercules, rot, 26 Zoll, für 80,- €, ☎ 0152/24352423

Fahrradständer für AHK, für 150,- € zu verkaufen. ☎ 02164/2964

Ferien/Fahrten/ Reisen

Urlaub an der Nordseeküste. Ferienwohnung in Norddeich, noch frei in den Sommermonaten, ideal geeignet für 2-3 Personen, gleich am Sandstrand. Bei Interesse

Suche Arbeit

Ich suche Arbeit im Gartenbereich: Heckenschneiden, Baumfällfen, Pflasterlegen, ☎ 0152/58416544

Krankenschw. 24 h ☎ 0176/61710744

Grundstücke

Grundstück für EFH oder DHH in 41517 GV, zu verkaufen. Chiffre ☎ 7603136 an den Verlag

Immobilien

Gesuche

Stefan Günster Immobilien
Tel.: 02181 / 7044240
www.immo-guenster.de

Handwerker kauft Ihre Wohnung! Renovierungsstau oder Probleme mit Mietern? Ich löse die Probleme und renovierte selbst. Kauf ohne Makler. Schnelle und unkomplizierte Abwicklung. Anruf genügt! ☎02156-4849923

Friedhelm Bremer Immobilien
02182 / 886 97 97
www.derimmobilienfuchs.de

Suche Eigentumswohnung zur Altersvorsorge. Gerne renovierungsbedürftig, bin Handwerker. Bitte alles anbieten. Finanzierung vorhanden. Ich freue mich! ☎ 02131/3875522

Ein- oder Mehrfamilienhaus von privat gesucht, auch sanierungs- oder renovierungsbedürftig. ☎ 0171/9301018

Suche Eigentumswohnung von PRIVAT: ☎ 02132/6530055

Suche 3-Zimmer-Wohnung zum Kauf, Herr Koch, ☎ 02166-39991057

Kaufe Wohnung oder Mehrfamilienhaus von privat. ☎ 0179-9023313

Handwerker sucht Wohnung zum Kauf! ☎ 02161/99 08 50 8

Suche ETW v. Privat 0211-97533549

Suche MFH v. Privat 0211-54249658

Suche EFH v. Privat 0211-93672633

I-Zi.-Wohnungen/ Appartments

Umzüge Schlösser
zuverlässig - preiswert
1a Küchenmontage - Fachpersonal
Außenaufzug
Tel. 0 21 31/8 85 43 33
Kostenloses Festpreis-Angebot

Ich suche Untermieter für eine möblierte 1 ZW in Düsseldorf-Eller.
☎ 0162/7479291 u. 0173/2906454

2-Zimmer-Wohnungen
Jüchen, Nähe Zentrum, 2 Zi.-Komfort-Wtg., KDB, 96m², kein Balkon, KM 920,- € + NK, 3. KM Kaut., zum 1.8.2025, EA, ☎ 02165/8439968

3-Zimmer-Wohnungen
GV-Kapellen, Maisonettewhg. im 2. FH, 2. OG und DG, ca. 80 m², 750,- € + 220,- € NK zum 01.07.25 frei. Gas, Bj. 81, E, 153 kWh. ☎ 02182/81909

NE-Venloer Str., 3 ZW, 71 m², KDB, kl. Balkon, NR, KM 603,50 € + NK 140,- €, KT 1.000,- € ab 08/25. Chiffre ☎ 7603110 an den Verlag

Neuss-Grefrath, 3 Zi., KDB, ca. 64 m², 2 WC, EA, WM 900,- €, ab 01.06.2025 ☎ 02131/84721

Möblierte Zimmer

Dü.-Bilk, S-Bhf., App.☎ 0176/61710744

Kaa., App. mit S-Bilk. ☎0176/61710744

Mietgesuche

Junge Rentnerin sucht EG-Wohnung mit Hof oder Garten, Alleinnutzung, gerne Altbau. ☎ 0178/9134864

Archäologin, 33 J., (8. D.) sucht 2 ZW, gerne Balkon, ab 15.06.25. ☎ 0163/4131374

Schneller. Mehr. Wissen.
www.erft-kurier.de

Photovoltaik & Co: Für die Wehr viele neue Herausforderungen

Rommerskirchen/Weeze. Ob Kabelbrand oder unbeabsichtigtes Fehlverhalten – ein Brand an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln kann sich schnell zu einer Katastrophe entwickeln, die für das Personal der Feuerwehr zur Herausforderung wird. Mit Schulungen wirkt das Energieunternehmen „Westenergie“ dem entgegen und bereitet die Feuerwehren in ihren Partnerkommunen auf solche Einsätze vor. Am vergangenen Samstag nahm die Feuerwehr der Gemeinde Rommerskirchen das Angebot des Energiedienstleisters in Anspruch.

„Das Thema Sicherheit steht bei der ‚Westenergie‘ an oberster Stelle und unser fundiertes Fachwissen teilen wir gerne mit den Städten und Gemeinden, damit die Einsätze sicher und ohne Verletzungen verlaufen“, sagte



Die Feuerwehr beim Training zur Brandbekämpfung elektrischer Anlagen und Betriebsmittel auf der Training-Base in Weeze.

„Westenergie“-Kommunalmanager Frithjof Gerstner. Innerhalb der Schulung lernen die Einsatzkräfte Löschtechniken an elektrischen Anlagen, wie beispielsweise einen Kellerbrand in einem Gebäude mit einer Photovoltaikanlage inklusive diverser Rettungsmöglichkeiten. Nach der theoretischen Einführung rund um das Thema elektrische Gefahren an der Einsatzstelle, folgte die Praxis: eine simulierte Personenrettung nach einem Stromunfall sowie die Brandbekämpfung an einer Trafostation. „Die Feuerwehrschulung ist eine großartige Initiative, bei der unsere gut ausgebildeten Einsatzkräfte unter realen Bedingungen

vielfältige Szenarien trainieren. Durch das vermittelte Know-how erhalten sie wertvolle Tipps, um im Schadensfall richtig zu reagieren“, sagte Carsten Hahn, stellvertretender Leiter der Feuerwehr Rommerskirchen. Die Feuerwehrschulungen finden auf der „Training-Base“ Weeze statt, – einem ehemaligen Kasernengelände am Flughafen-Ring. Über 25.000 Einsatz- und Führungskräfte von Feuerwehren, Polizei, Katastrophenschutz und militärischen Spezialeinheiten trainieren am linken Niederrhein. Auf 60 Hektar bietet das in Europa einzigartige Trainingszentrum unzählige Möglichkeiten eines effektiven und realistischen Einsatztrainings.



Roki-Feuerwehrkräfte proben das Vorgehen bei Bränden an elektrischen Einrichtungen.



SIE sucht IHN

Sara, 46J., Alltagsbegleiterin, einfach nur lieb und sanftmütig, eine Kuschelmaus, sie liebt die Natur, liest gerne. Liebe ist das Größte und Wichtigste für mich auf der Welt - und eine glückliche Beziehung macht aus einem einsamen Leben ein wunderschönes Leben zu zweit! Ich sehne mich nach Streicheleinheiten, nach ganz viel Geborgenheit, suche dich, den natürlichen, feinfühligsten Mann - **gerne auch älter** -, der mit mir leben + lieben möchte. Ruf an über: (60/G168888) GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800-333 1117

Sandra, 48 J., süße Pflegerin, sehr liebevoll, hilfsbereit und zärtlich, anschlussfähig, ein Herzensmensch. Sie ist ehrlich: Vermissen auch Sie Liebe und Glück in Ihrem Leben, in Ihrem Alltag? Ich bin leider alleine, wünsche mir aber eine harmonische Partnerschaft mit kuscheln + küssen + ganz viel Geborgenheit, suche Sie, den z

In Gedenken

Begrenzt ist das Leben,
aber unendlich die Erinnerung.

5. Jahrgedächtnis

Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.

Köbes Balve
* 13. August 1937 † 19.05.2020

In Liebe
Agnes mit Familie

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele
Menschen ihr so viel Freundschaft, Liebe und
Achtung entgegengebracht haben.

Doris Skauradszun
* 6. Dezember 1942 † 4. März 2025

Briefe, Karten, liebe Worte, Zeit, Anrufe, Anteilnahme,
Spenden, Geschenke und so vieles mehr.

DANKE FÜR ALLES!

Kurt Skauradszun
Im Namen der Familie

Rommerskirchen-Gill, im Mai 2025



Ich gehe zu denen, die mich liebten,
und warte auf die, die mich lieben.

Melitta Link
geb. Steins
Februar 1941 † 20. April 2025

Du wirst uns fehlen
Astrid und Franz
Dominik und Erin
Guido und Sonja
Dennis
Jasmin und Marvin mit Zoè
Kevin

Traueranschrift: Fam. Link & Meyers c/o Bestattungen Franz Geller
Peter-Stahs-Str. 5, 41363 Jüchen-Bedburdyck

Wir verabschieden Melitta am Samstag, den 17. Mai 2025,
um 11.00 Uhr an der Friedhofskapelle auf dem Friedhof
Bedburdyck; anschließend ist die Urnenbeisetzung.

Auf liebevoll zugedachte Blumen und Kränze bitten wir
zu verzichten.

Es reicht kein Satz und auch kein Spruch,
es müsste ein Buch mit vielen Seiten sein,
um all das Wunderbare zu beschreiben,
was wir an Dir verloren haben.

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen und
mit Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Odilia Esser
geb. Ritterbach
* 28. Mai 1926 † 11. Mai 2025

In liebevoller Erinnerung
Hubert und Ulla
Thomas
Jochen und Simone mit Janne und Henri
Hannelore
Sabrina und Florian mit Jonathan
Dominik und Christina mit Leon und Felix
sowie Anverwandte

Familie Esser c/o Bestattungshaus Willmen
Am Hammerwerk 14 A, 41515 Grevenbroich

Der Trauerwortgottesdienst wird gehalten am Dienstag,
dem 20. Mai 2025, um 9.15 Uhr in der Friedhofskapelle
auf dem Friedhof in Grevenbroich-Elsen.

Danksagung

Statt Karten



Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist
tröstend zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung

Bernhard Wilhelm Fleischer
* 23.9.1957 † 30.3.2025

entgegengebracht wurde. Danke an alle, die sich mit uns
verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten, sowie allen,
die uns auf diesem schweren Weg begleitet haben.

Agnes, Johannes im Namen der Familie

Grevenbroich, im Mai 2025

Einschlafen dürfen,
wenn du das Leben nicht mehr selbst gestalten kannst,
ist ein Weg zur Freiheit und Trost für uns alle.



Resi Helpenstein
geb. Meier
* 28. Juni 1933 † 28. April 2025

In liebevoller Erinnerung

Klaus
Wolfgang
Elisabeth Schmitz
Sylvia mit Familie
und Anverwandte

Familie Helpenstein c/o Bestattungshaus Willmen, Am Hammerwerk 14 A, 41515 Grevenbroich
Die Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

Ich bin nicht weit weg,
ich bin nur auf der anderen Seite des Weges. Seht ihr, alles ist nun gut!
Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erinnert euch an die schönen Stunden, die wir gemeinsam verbracht haben.
Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Heinz-Dieter Tharr
* 10. Juli 1959 † 12. Mai 2025

In Liebe und Dankbarkeit

Petra
Sabrina und Markus mit Marie und Ben
Dennis
und Anverwandte

Familie Tharr c/o Bestattungshaus Willmen, Am Hammerwerk 14 A, 41515 Grevenbroich
Die Verstreuung der Asche findet im engsten Familienkreis statt.



Bestattungen Sieben
Dienst den Lebenden - Ehre den Toten

Erd-, Feuer-, Wald-, Seebestattung
Bestattungsvorsorge
WIR - FÜR SIE - JEDERZEIT
Inhaber: Gregor Diekers

(0 21 81) 33 03

Am Elsbach 20 · 41515 Grevenbroich · www.bestattungen-sieben.de · info@bestattungen-sieben.de



Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschaffst.
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,
weil Dir der Tod nahm alle Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft
und hab' für alles vielen Dank.

Friedhelm Holl
"Figaro"
* 16. 10. 1928 † 8. 5. 2025

In Liebe und Dankbarkeit:

Deine Christel
Jürgen und Sonja
Bernd
Dirk
und Anverwandte

Familie Holl / Bestattungen Sieben, Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich

Das Seelenamt wird am Dienstag, dem 3. Juni 2025, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Joseph
in Grevenbroich-Süd gehalten; anschließend ist die Urnenbeisetzung ab der Friedhofskapelle
(Montanusstraße) in der Stadtmitte. Von Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Einschlafen dürfen, wenn die
Kraft zu Ende geht, ist Trost für alle.

Brigitte Obermann
* 16.06.1953 † 08.05.2025

Nach tapfer ertragener,
schwerer Krankheit und doch
für uns alle viel zu schnell, müssen
wir Abschied nehmen.



In Liebe
Deine Geschwister
Klaus, Bärbel, Wolfgang, Thomas und Stefan mit Familien

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Bestattungen Reipen
Der letzte Weg in guten Händen

41363 Jüchen, ~~letzt~~ Odenkirchener Str. 17, Tel: 02165 4136

www.bestattungen-reipen.de

Ich habe im Licht Gottes gelebt;
Es war ein gutes Leben;
Mit Gott zu leben ist sehr angenehm;
Gottes Geduld hat kein Ende.

Volker Dieter Steffenhagen
* 15. April 1955 † 8. Mai 2025

In Liebe und Dankbarkeit

Ruth
Nils
Jana, Julia mit Finn
Dirk und Chyress
mit Markus-Aurelius, Karl-Siegfried, Janus-Julius

Traueranschrift: Familie Steffenhagen
c/o Bestattungen Hüsgen, Goethestraße 3d, 41539 Dormagen

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung
findet statt am Donnerstag, den 22. Mai 2025 um 11 Uhr
auf dem Friedhof Nettesheim in Rommerskirchen.



Bestattungen Lammers
Geprüfter Bestatter

Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
(Mahatma Gandhi)

Poststraße 71, 41516 Grevenbroich (Wevelinghoven)
Telefon 021 81/75 93 29

Statt besonderer Anzeigen



Wir gingen zusammen im Sonnenschein,
wir gingen bei Sturm und Regen,
doch nie ging einer von uns allein
auf all' unseren Wegen.
Er hat so gern gelebt und wär'
noch ger'n bei uns geblieben.

Michael Geller
Tischlermeister
* 31. März 1970 † 11 Mai 2025

In ewiger Liebe
Tanja mit Celine und Lara
Marlies Geller
und deine Familie

Traueranschrift: Fam. Geller c/o
Bestattungen Franz Geller
Peter-Stahs-Str. 5 in 41363 Jüchen-Bedburdyck

Der Wortgottesdienst findet am Dienstag, den 20. Mai 2025
um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martinus Bedburdyck statt,
anschließend verabschieden wir uns von Michael
an der Friedhofskapelle.

Von liebevoll zugedachten Blumen und Kränzen bitten wir abzusehen.

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend
in das Dunkel unserer Trauer leuchten.



Bestattungshaus Willmen
Am Hammerwerk 14 A · 41515 Grevenbroich · Telefon 02181-818181
info@bestattungshaus-willmen.de · www.bestattungshaus-willmen.de



Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so, wie ich ihn im Leben hatte.

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist tröstend, so viele Zeichen der Anteilnahme und
Verbundenheit auf so vielfältige Weise zu erhalten.
Dafür danken wir von ganzem Herzen.

Irmgard Frech
im Namen der Familie

Winand Frech
* 21. Juni 1958
† 7. April 2025
41517 Grevenbroich-Neuenhausen im Mai 2025



In liebevoller Erinnerung gedenken wir beim

1. Jahrgedächtnis

Philipp Hützen
† 25. Mai 2024

am Sonntag, dem 25. Mai 2025, um 11.00 Uhr
in der Pfarrkirche St. Stephanus in Elsen.

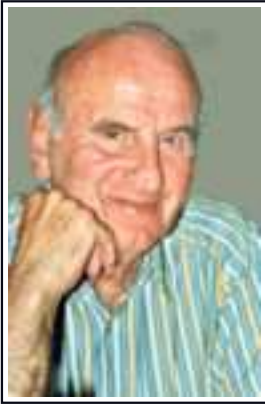
Heinz-Peter Hützen

Sperrungen, Umleitungen

Neurath/Gustorf. Die Stadt-
betriebe setzen ab Montag
zwei Fahrbahnsanierungen
im Stadtgebiet um. In den
Stadtteilen Neurath und
Gustorf werden dabei jeweils
ganze Straßenabschnitte voll
gesperrt.
Ziel ist die Erneuerung
der Fahrbahndecken zur
Verbesserung der Verkehrs-
sicherheit und zudem auch
der Infrastruktur.
In Neurath betrifft die
Maßnahme den Abschnitt
der Allrather Straße ab der
Abzweigung der K 31 bis
zur Donaustraße. Die Fräs-
und Asphaltierungsarbeiten
erfolgen unter Vollsperrung,
der ÖPNV ist davon nicht
betroffen und kann die Bau-
stelle weiterhin passieren.
Lediglich am 23. Mai ist
der genannte Abschnitt
vollständig für jeglichen
Fahrzeugverkehr gesperrt.
Der Umleitungsverkehr wird
über die Energiestraße und
die Straße „Am Dornbusch“
geführt.
Parallel dazu beginnen in
Gustorf Arbeiten auf der
Reisdorfer Straße im Ab-
schnitt zwischen Kirchstraße
und Mittelstraße. Auch
dieser Bereich wird während
der Baumaßnahme voll
gesperrt.
Die Umleitung wird aus-
geschildert. Anwohner
entlang des betroffenen
Abschnitts werden direkt
oder per Handzettel über die
konkreten Auswirkungen
informiert.
Beide Baumaßnahmen sol-
len nach aktueller Planung
bis zum 28. Mai abgeschlos-
sen sein.
Die Stadtbetriebe bitten alle
Verkehrsteilnehmer um Ver-
ständnis für die unvermeid-
lichen Einschränkungen.

statt Karten

In den Tagen des Abschieds durften wir noch einmal erfahren,
wie viel Freundschaft und Anerkennung meinem Mann entgegengebracht wurde.



Josef Küppers
* 15. Dezember 1935 † 3. April 2025

Herzlichen Dank,
sagen wir allen, die ihm im Leben Achtung und Freundschaft
schenkten, ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum
Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Sofia Küppers
im Namen aller Angehörigen

Immer
an Ihrer
Seite:
Der Erft-Kurier.

Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, der ist nur fern;
tot ist nur, wer vergessen wird.
(Immanuel Kant)

Herzlichen Dank sagen wir allen für die vielen Zeichen
der Liebe, Freundschaft und Verbundenheit, die uns
zum Tode unseres lieben Verstorbenen

Willi Piepenburg
zuteil wurden.

Im Namen aller Angehörigen:
Die Kinder

Rommerskirchen, im Mai 2025



Rosi Kellerhoff
geb. Steinhäuser
* 2. 8. 1955 † 3. 4. 2025

Für die mitfühlende Anteilnahme beim Abschied von Rosi durch Worte,
tröstende Zeilen und für die Spenden an die Deutsche Krebshilfe
sagen wir allen unseren herzlichen Dank.

Wolfgang
Stefan und Miriam mit Marie

Grevenbroich, im Mai 2025

Statt Karten

*Immer das Beste gewollt.
Immer das Beste gegeben.
Wir haben das Beste verloren.*

Michael Rütgens
* 12. 9. 1952 † 7. 5. 2025

Du bleibst immer in unseren Herzen.
In Liebe

Deine Rosel
Julia und Matthias
mit Elisa, Paula und Lukas
und Anverwandte

Familie Rütgens / Bestattungen Sieben, Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich

Das Seelenamt wird am Dienstag, den 20. Mai 2025, um 13.00 Uhr in der
Pfarrkirche St. Stephanus in Elsen gehalten; anschließend geleiten wir
Michael zu seiner letzten Ruhestätte.



*Du bist fortgegangen aus unserer Mitte,
aber nicht aus unseren Herzen.
Du bist nicht mehr da wo du warst,
aber du bist überall wo wir sind.*

Udo Weber
* 3. 6. 1958 † 23. 3. 2025

Herzlichen Dank
sage ich allen, die sich in der Trauer mit mir verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme beim Tod von Udo auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Anna

Grevenbroich, im Mai 2025



Trauerratgeber
Wissenswertes im Trauerfall

Kostenlos bestellen:
telefonisch: 02131 404 101 · online: info@stadt-kurier.de
Kurier Verlag GmbH · Moselstr. 14 · 41464 Neuss

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter <http://www.stadt-kurier.de/datenschutz/> –
die Informationspflichten nach der DSGVO sind abrufbar unter: <http://www.stadt-kurier.de/datenerhebung/>.

Hans Götz rückt nach

Kapellen. Jetzt wurde Hans
Götz als neues Mitglied
des Rates verpflichtet. Er
rückt für den verstorbenen
Edmund Feuster nach.
Hans Götz ist 67 Jahre alt,
verheiratet, Vater eines
Sohnes und seit vier Jahren
im Ruhestand. Der gebürtige
Wevelinghovener lebt seit
vielen Jahren in Kapellen.
Nach mehr als 48 Jahren im
Berufsleben – darunter 30
Jahre im Schichtdienst und
15 Monate bei der Bundes-
wehr – verfügt Götz über
viel Erfahrung und Verant-
wortungsbewusstsein für die
Ratsarbeit.

„AEDs“ sind ganz bewusst für Laien konzipiert worden

Frimmersdorf/Neurath. Der
Förderverein der Feuerwehr
Frimmersdorf/Neurath hat mit
großem Engagement Spenden



Das Gerät, das Leben sichern kann.

gesammelt und so ein wichtiges
Projekt für die öffentliche Sicher-
heit realisiert: Zwei automatisier-
te externe Defibrillatoren (AED)
konnten angeschafft werden –
einer befindet sich nun dauer-
haft auf dem Löschfahrzeug der
Einheit, ein weiterer wurde rund
um die Uhr öffentlich zugänglich
am Feuerwehrgerätehaus an der
Frankenstraße in Frimmersdorf
installiert.
Bei der Anschaffung und Instal-
lation unterstützte die „Notfall-
schulungen Rhein Ruhr“ aus
Grevenbroich.
Das Investitionsvolumen für das
Projekt betrug rund 3.600 Euro.
Projektverantwortlicher Sebas-
tian Draxl freut sich über die
gelungene Umsetzung: „Dank
der großzügigen Unterstützung
zahlreicher Spender konnten wir
dieses lebensrettende Vorhaben
realisieren. Dafür bedanken wir

uns herzlich.“ Auch Einheitsfüh-
rer Kevin Hemmersbach betont
die Bedeutung der Anschaffung:
„Die beiden AEDs stellen einen
echten Zugewinn für die Sicher-
heit der Bürger in Frimmersdorf
und Neurath dar. Im Notfall
können sie entscheidend sein,
um Leben zu retten.“
Ein automatisierter externer
Defibrillator (AED) kommt bei
einem plötzlichen Herzstillstand
zum Einsatz. Er analysiert selbst-
ständig den Herzrhythmus und
kann – falls notwendig – durch
einen elektrischen Impuls das
Herz wieder in einen normalen
Rhythmus versetzen.
AEDs sind so konzipiert, dass sie
auch von Laien intuitiv bedient
werden können.
Durch ihre schnelle Verfügbar-
keit und einfache Handhabung
können sie entscheidend dazu
beitragen, die Überlebenschan-

cen bei Herznotfällen deutlich
zu erhöhen. „Ein AED ersetzt
allerdings nicht die überlebens-
wichtige Herzdruckmassage“,
betont Draxl.
Der Förderverein sowie die
Feuerwehr Frimmersdorf/
Neurath bedanken sich bei allen
Spendern für ihr Vertrauen und
ihre Unterstützung.
Zu den Unterstützenden zählen
unter anderem lokale Unterneh-
men wie die „Barbara Apotheke“
Frimmersdorf, die „Rheinischen
Baustoffwerke“, RWE sowie
„Windtest Grevenbroich“.
Auch Vereine und Privatperso-
nen, darunter das St. Martin-Ko-
mittee Neurath, der Angelsport-
verein Glückauf Neurath, das
Straßenfestkomitee Äuelsberg,
die „Roten Husaren Neurath“
sowie Sabine Büll, Sabine
Servos, Ruth Schürhoff, Margit
Koch, Manfred Klitscher, Daniel



Die Übergabe der AED erfolgte jetzt direkt der Feuerwachedurch zahlreiche Spender.
Fotos: Feuerwehr (2)

Rinkert, Ursula Putz und Udo
Nellen, trugen durch ihre Spen-
den maßgeblich zum Erfolg des
Projekts bei.
Beide Geräte sind ab sofort ein-
satzbereit. Nach dem Gebrauch
des öffentlich zugänglichen
AEDs sollen sich die Anwender
an die am Gerät hinterlegten
Kontaktaten wenden oder den

AED wieder an den Hauptein-
gang des Gerätehauses zurück-
bringen.
Dort kümmern sich die Feuer-
wehrlaute um die Reaktivierung
des Geräts.
Zum AED gehört auch eine
Tasche mit Zusatzausstattung.
Diese enthält unter anderem

Handschuhe, eine Schere sowie
eine Beatmungsmaske.
Wer mehr über die neuen Geräte
erfahren will, ist am 21. Juni um
11 Uhr ins Feuerwehrgerätehaus
Frimmersdorf/Neurath an der
Frankenstraße eingeladen. Dort
wird das Gerät präsentiert und
es kann mit einem baugleichen
Trainingsgerät geübt werden

MAI LIGHTS

AB SOFORT SPAREN!

porta



EXKLUSIV FÜR SIE

BIS ZU

35%

AUF MÖBEL UND
TEPPICHE



19%
MwSt.
AUF ALLE MÖBEL
GESCHENKT

ohne Wenn
und Aber^{*2}

Alle Rabatte bis
24.05.2025 gültig!

51149 Köln-Gremberghoven • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Gremberghoven
Hansestraße 51-53 • A 559, Abfahrt Gremberghoven
Direkt am Airport Business Park
Tel.: 0 22 03 90 42-0

50126 Bergheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co.
KG Bergheim • Humboldtstraße 2
Tel.: 0 22 71 60 77-0

51147 Köln Porz-Lind • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Köln Porz-Lind • Portastraße
An der B 8/A 59 • Tel.: 02203 603-0

53332 Bornheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co.
KG Bornheim • Alexander-Bell-Straße 2
Tel.: 02222 6499-0 • A 555 Abfahrt Bornheim

50226 Frechen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG
Frechen • Europaallee 1 • Tel.: 02234 603-0

^{*1} Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“, „Preisknaller“ und „Knallerpreis“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Produkte aus dem Onlineshop und der Abteilung Quartier. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 24.05.2025. ^{*2} Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage des Coupons bis 24.05.2025. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. ^{*3} Gültig für alle Produkte, die in die Tasche passen, nicht für Kaufverträge. Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel und mit „Preisknaller“ und „Knallerpreis“ gekennzeichnete Artikel. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Pro Kunde eine Tasche. Zugelassen sind nur die für Sie bereitstehenden porta-Taschen. Gültig nur für Neukäufe bis 24.05.2025.

Besser gleich
zu porta.



GARTENSESSEL, Stahlgestell pulverbeschichtet natur, PE-Rattan natur, B96/H143/T94 cm, inkl. Polsterauflage 100% Polyester beige 4626607.00

~~349.99~~

249.99

Abholpreis

Alle Artikel ohne Dekoration. Nur solange der Vorrat reicht.

15%

AUF FAST ALLES, WAS
IN DIE TASCHE PASST^{*3}

Gilt in den Abteilungen:
Heimtextilien, Haushalt,
Glas, Porzellan, Deko
und Lampen



SCHOLLENFILET, mit Kartoffel-Gurkensalat
und Remoulade

~~9.90~~

je **7.90**

Beispielabbildung
Angebot nur im porta Restaurant erhältlich. **Nicht in Bergheim.**
Solange der Vorrat reicht! Nur gültig vom 19.-24.05.2025.
Öffnungszeiten unter porta.de/gastronomie

